

MAISSORTIMENT

Saison 2024



Unser Öko-
Maissortiment
finden Sie ab
Seite 40

INHALT

Ihr RUDLOFF-Team	2
Vorwort	4
Maissorten-Übersicht	6
Klassiker	8
Neuheiten	9

MAIS

Sehr Früh	
Aalborg	11
Früh	
Anselmo	12
Rukraft	13
Gabriella	14
Racoon	15
NEU! Maskaret	16
Mittelfrüh	
NEU! Rusta	18
Oslo	19
Baydinter	20
Rudesta	22
Ruca	23
Quentin	24
Corvina	26
NEU! Bakuta	27
Rigoletto	28
NEU! Rooma	30
Rukunft	32
Claudius	33
Mittelspät	
Rutobi	34
NEU! Binar	35

fusionMAIS

Exklusives Anbaukonzept für die innovative Praxis	37
Sehr Früh	
Ruearly	38
Früh	
Rufix	38
Rumix Öko	38
Mittelfrüh	
Rupower	38
Mittelspät	
Rugigant	38

MAIS ÖKO

Dank ausgewählter Sorten auch im Ökolandbau top Erträge sichern	41
Früh	
NEU! Gabriella Öko	42
Rumix Öko	43
Visible Öko	44
Mittelfrüh	
Quentin Öko	45
Maisgemenge	46
Maisuntersaaten	48
Hilfsmittel und Beizen	50

Fotonachweise:
 RUDLOFF: Seite 2, 3, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 45, 46
 ADOBE STOCK: Titel (Putra), Seite 4 (Paitoon), 8 (Countrypixel), 9 (atoss), 10 (AlexZlat), 15 (Simin Zoran), 17 (Zakharov Evgeniy), 21 (Riko Best), 36 (Piman Khrutmuang), 40 (Nemanja Otic), 46 (Tamara Kulikova), 47 (ImagesMy), 50 (Dusan Kostic), 51 (Flashpics)
 PIXABAY: Seite 6, 7; LANDPIXEL: Seite 48

Unsere Fachberater



VERKAUFSLEITER / PROKURIST

HEINO SCHLÜNZEN
 Mobil: +49 (0) 172 / 40 54 001
 Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 614
 Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 14
 E-Mail: h.schlunzen@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
 SCHLESWIG-HOLSTEIN**

HEINO DETLEFSEN
 Mobil: +49 (0) 172 / 82 92 410
 E-Mail: h.detlefsen@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
 WESER-EMS,
 NORDRHEIN-WESTFALEN**

BERND QUERNHORST
 Mobil: +49 (0) 172 / 41 03 611
 Tel.: +49 (0) 2801 / 98 33 23
 Fax: +49 (0) 2801 / 98 33 24
 E-Mail: b.quernhorst@rudloff.de



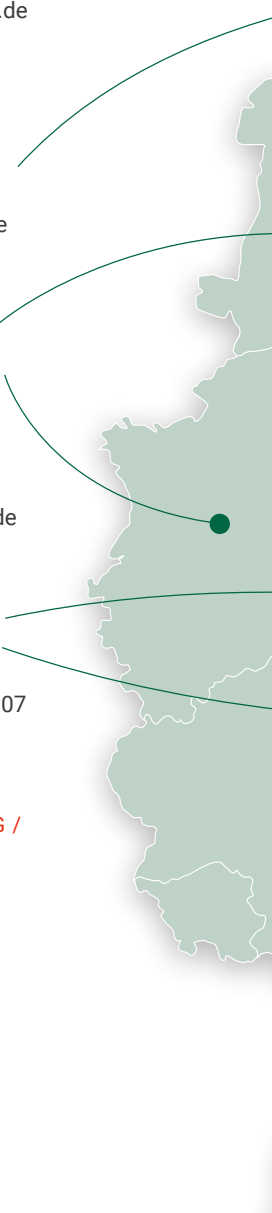
**VERKAUF / BERATUNG
 SACHSEN, THÜRINGEN**

JENS TENNERT
 Mobil: +49 (0) 152 / 34 62 53 07
 E-Mail: j.tennert@rudloff.de



**VERMEHRUNGSBETREUUNG /
 BERATUNG**

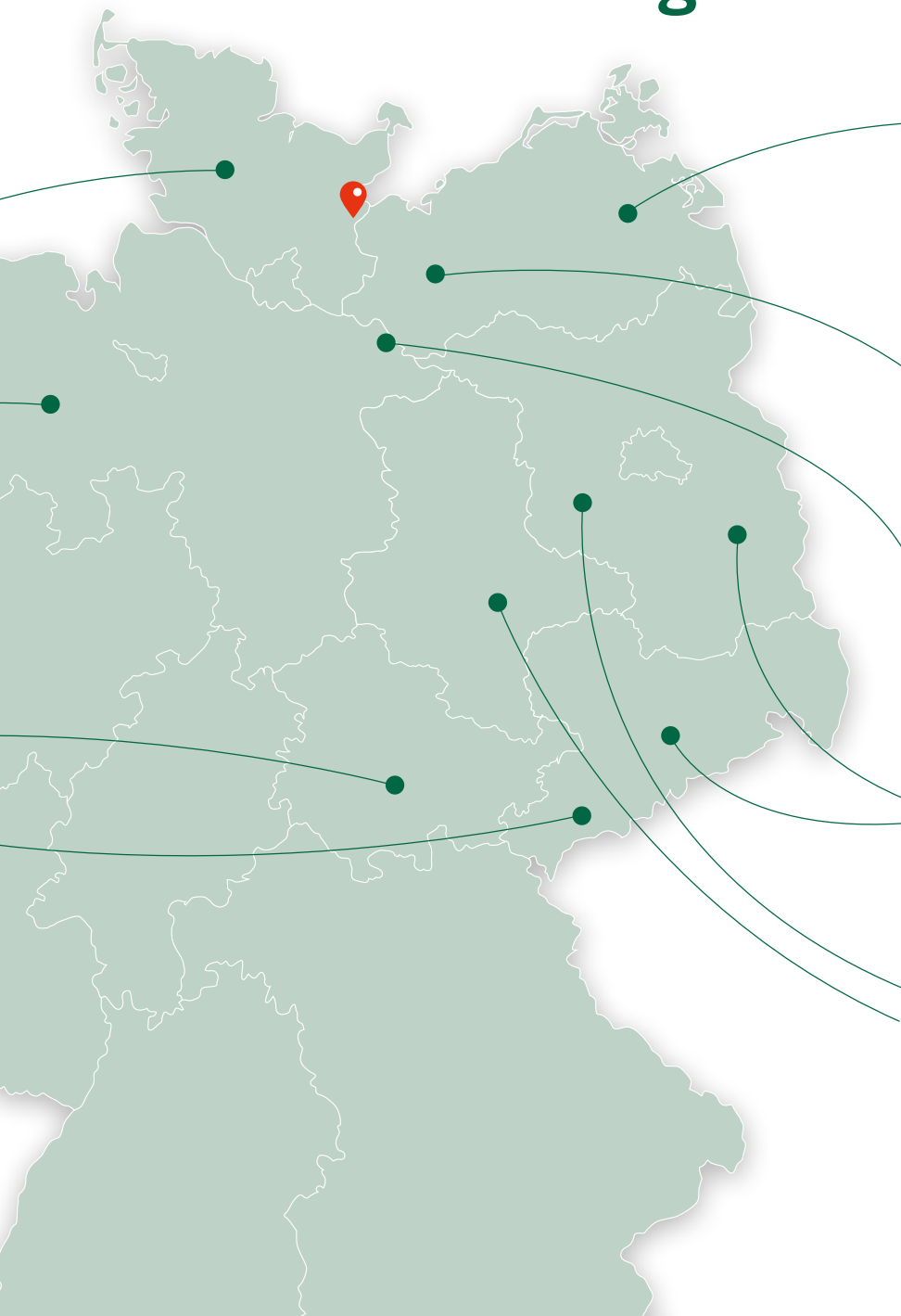
ENRICO NOZINSKI
 Mobil: +49 (0) 178 / 55 75 528
 E-Mail: e.nozinski@rudloff.de



UNSERE ZENTRALE



unterstützen Sie – gerne auch vor Ort.



**VERKAUF / BERATUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

HEINZ-EGON JOOST

Mobil: +49 (0) 171 / 75 51 633

Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 50

E-Mail: h-e.joost@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

FLORIAN GRADE

Mobil: +49 (0) 173 / 68 06 859

E-Mail: f.grade@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
NIEDERSACHSEN,
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

MOMKE WOCH

Mobil: +49 (0) 171 / 75 51 634

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 653

E-Mail: m.woch@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
BRANDENBURG, SACHSEN**

UWE JAKOBITZ

Mobil: +49 (0) 172 / 40 17 217

E-Mail: u.jakobitz@rudloff.de



**VERKAUF / BERATUNG
SACHSEN-ANHALT,
WESTLICHES BRANDENBURG**

VOLKER HESSE

Mobil: +49 (0) 172 / 35 19 439

E-Mail: v.hesse@rudloff.de

IHR TEAM IN SEREETZ



LEITUNG INNENDIENST

ANJA JURTZIG

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 620

Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 20

E-Mail: a.jurtzig@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST

BIRGIT JAKUBENKO

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 662

E-Mail: b.jakubenko@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST

FINNJA LANGE

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 655

E-Mail: f.lange@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST

SARAH MÖLLER

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 629

Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 29

E-Mail: s.moeller@rudloff.de



VERTRIEBSINNENDIENST

PETRA SEELIG

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 627

Fax: +49 (0) 451 / 39 87 64 27

E-Mail: p.seelig@rudloff.de



**ABWICKLUNG MAIS-/
RAPS-/ÖKOSAATGUT**

JAN-EIKE LÜCKE

Tel.: +49 (0) 451 / 39 87 666

E-Mail: j-e.luecke@rudloff.de

Liebe Maisfreunde,

nach der Ernte ist vor der Aussaat. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns Ihnen unseren neuen Maisratgeber für die Aussaat 2024 überreichen zu dürfen. Ob früh, mittelfrüh oder mittelspät. Wir bieten Ihnen für jede Anforderung eine ertragreiche Lösung an. Mischungen mit Ackerbohnen, Stangenbohnen oder Sonnenblumen runden das Programm ab. Unsere Sorten haben auch in dem schwierigen Jahr 2023 mit einer späten Aussaat, Trockenheit und zum Teil widrigen Wetterbedingungen überzeugt. Hier zahlt sich unser Versuchswesen aus, dass uns hilft Ihnen die richtige Sorte für Ihren Betrieb zu empfehlen.

Wir gehen von einer wachsenden Anbaufläche aus und empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Bestellung, da die Bestände an Maissaatgut aus dem letzten Jahr so gut wie geräumt wurden und gegebenenfalls nicht alle Sorten bis zum Ende der Saison verfügbar sein werden.

Besonders empfehlen möchten wir Ihnen unser Pflanzenstärkungsmittel RuField, das im Nachauflauf ausgebracht, eine Wirkung gegen Krähenfraß gezeigt hat. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns drauf!

Ihr RUDLOFF-Team

**Besuchen Sie
uns auf unseren
Maisfeldtagen.
Die aktuellen Termine
finden Sie auf
www.rudloff.de**



	Kernsortiment	Reifebereich		Eignung			Kornotyp	Jugendentwicklung	Wuchshöhe
		S	K	S	B	K			
SEHR FRÜH	Aalborg	ca. 160	ca. 140	x	x	x	Ha	7	5
FRÜH	Anselmo	ca. 200	ca. 200	x	x	x	Zw / (Ha)	7	8
	Rukraft	ca. 210	ca. 210	x	x		Zw / (Ha)	8	8
	Gabriella	ca. 210	ca. 220	x	x	x	Zw	8	8
	Racoon	ca. 220	ca. 220	x	x	x	Zw / (Ha)	8	9
NEU!	Maskaret	ca. 220		x	x		Zw	8	8
MITTEL-FRÜH	NEU! Rusta	ca. 230	ca. 220	x	x	x	Zw / (Ha)	8	6
	Oslo	ca. 230	ca. 220	x	x	x	Zw	8	7
	Baydinter	ca. 230	ca. 230	x	x	x	Zw / (Ha)	7	5
	Rudesta	ca. 240	ca. 230	x	x	x	Zw / (Za)	9	7
	Ruca	ca. 240	ca. 240	x	x	x	Zw	7	6
	Quentin	240	250	x	x	x	Zw	8	7
	Corvina	ca. 250	ca. 230	x	x	x	Zw / (Za)	6	7
	NEU! Bakuta	ca. 250	ca. 240	x	x	x	Zw / (Ha)	8	7
	Rigoletto	250	240	x	x	x	Zw	8	9
	NEU! Rooma	ca. 250	ca. 240	x	x	x	Zw	7	6
	Rukunft	ca. 250	ca. 240	x	x	x	Zw	8	9
Claudius	ca. 250	ca. 250	x	x	x	Zw / (Za)	8	7	
MITTEL-SPÄT	Rutobi	ca. 260	ca. 240	x	x	x	Zw	9	9
	NEU! Binar	ca. 270	ca. 250	x	x	x	Zw	7	9
FUSION	Ruearly	ca. 190	ca. 200	x	x	x	Zw	7	7
	Rufix	ca. 220	ca. 220	x	x	x	Zw	7	8
	Rupower	ca. 250	ca. 240	x	x	x	Zw	8	6
	Rugigant	ca. 270		x	x		Zw	7	9
ÖKO	NEU! Gabriella Öko	ca. 210	ca. 220	x	x	x	Zw	8	8
	Rumix Öko	ca. 220	ca. 220	x	x	x	Zw	7	8
	Visible Öko	ca. 220	ca. 220	x	x		Zw	7	7
LEGENDE:	Quentin Öko	240	250	x	x	x	Zw	8	7

S = Silomais B = Biogasmais Za = Zahnmais Zw/(Za) = zahnmaisähnlicher Zwischentyp
 K = Körnermais Ha = Hartmais Zw = Zwischentyp Zw/(Ha) = hartmaisähnlicher Zwischentyp

9 sehr hoch 8 hoch bis sehr hoch 7 hoch 6 mittel bis hoch 5 mittel 4 gering bis mittel 3 gering 2 sehr gering bis gering 1 sehr gering

Frühbezug
bis 15. Januar
2024!

Standfestigkeit	stay green	dry down	Trockenmasse- ertrag	Kornertrag	Stärkeertrag	Energieertrag	Biogasertrag	Verdaulichkeit
7	8	5	7	7	7	7	7	8
7	8	3	8	8	8	7	7	8
8	9	4	8	6	6	8	7	7
8	5	4	9	9	8	9	7	8
8	5	4	8	8	7	7	7	7
8	5	4	8	8	9	7	8	7
7	7	4	7	8	8	8	7	8
9	7	4	8	8	8	8	8	8
9	9	4	8	8	8	7	8	8
8	6	6	8	8	8	7	8	8
7	5	4	8	9	9	8	7	8
8	7	4	7	8	8	9	7	8
9	9	4	8	8	9	8	8	7
8	8	4	9	8	8	8	9	9
6	6	5	8	9	8	8	7	8
7	8	5	8	8	8	8	8	8
9	6	4	9	9	9	8	9	8
9	7	4	9	7	8	7	8	8
8	9	6	9	9	9	8	9	8
9	8	4	8	8	7	7	9	7
8	7	9	7	8	8	8	8	7
7	8	7	9	8	9	9	9	7
7	7	5	8	7	8	8	8	7
7	9	4	9	6	8	8	8	7
8	5	4	9	9	8	9	7	8
7	8	4	8	8	8	8	8	7
7	7	4	7	6	6	7	8	8
8	7	4	7	8	8	9	7	8

Sämtliche Daten in dieser Tabelle belaufen sich auf die Einstufung des Züchters. Sie sind als Richtwerte innerhalb der Reifegruppen zu verstehen. Alle hier getroffenen Aussagen beruhen auf Erfahrungen und Versuchsergebnissen. Jahresklima und Einzelstandorte können Abweichungen bedingen. Hierfür übernimmt die RUDLOFF GmbH keine Haftung.

Unsere Klassiker

Sorten, auf die Sie setzen können: Sie überzeugen bereits seit vielen Jahren mit sicheren und konstanten Erträgen. Als in der Praxis langjährig bewährt, lassen sie sich auch gegenüber neuerer Genetik nicht in den Schatten stellen. Sie zeigen sich zuverlässig, auch in extremen Jahren mit starken Umweltschwankungen wie langen Regenphasen oder extremer Trockenheit.

HARDWARE

ca. S 260



- > überzeugt mit ihrem Energie-, Stärke- und Kornertrag
- > zeigt ein gutes stay green mit einem homogenen Abreifeverhalten zwischen Kolben und Blattapparat

RUBESTO

ca. S 220 ca. K 220



- > überzeugt mit einer ausgezeichneten Blatt- und Kolbengesundheit
- > bildet als Massetyp große Kolben bei sehr guter Standfestigkeit

VISIBLE

ca. S 220 ca. K 220



- > liefert hohe Energiegehalte für die Biogasproduktion
- > überdurchschnittlich hohe Verdaulichkeit
- > sehr gute Jugendentwicklung
- > zeigt eine gute Standfestigkeit



Neue Sorten für 2024

Profitieren Sie mit unseren Sorten vom züchterischen Fortschritt. Hier stellen wir Ihnen die neuen Sorten für das Anbaujahr 2024 mit frischer Genetik für eine noch höhere Ertragsersparung und Ertragsstabilität vor.



BAYNINJA



FRÜH

- > Einfachhybride
- > kompakter, mittellanger Qualitätstyp
- > hohe Stärkeerträge und Stärkegehalte

CAPACITO



MITTELFRÜH

- > Einfachhybride
- > gesunder Doppelnutzer mit Stärke im Silomais
- > hohe Wuchshöhe und gute Standfestigkeit
- > hartmaisähnlicher Zwischentyp

RUCANO



MITTELFRÜH

- > Einfachhybride
- > mittellanger Sortentyp
- > hohe Energieerträge und sehr hohe GTM-Erträge
- > zügige Jugendentwicklung

Nutzungsrichtung:

- Silomais
- Biogasmais
- Körnermais

Etwas mehr Mais gefällig?



Auf Anfrage sind sämtliche unserer Sorten auch im Big-Bag erhältlich.

Sprechen Sie uns an!

MAIS



SEHR FRÜH



Der sehr frühe Zweitfruchtmais.

Sehr leistungsstarke Sorte mit sicherer Abreife und hohem Futterwert, auch bei späteren Aussaatterminen.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 160
Körnerreife:	ca. 140
Korntyp:	Hartmais
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

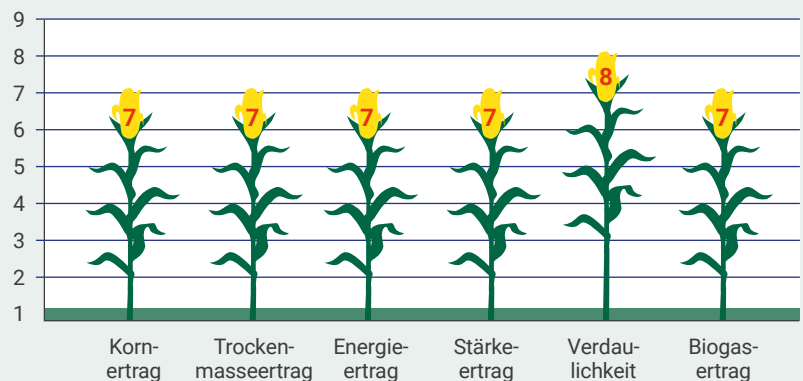
Jugendentwicklung:	7
Stay green:	8
Dry down:	5
Wuchshöhe:	mittel
Kolbenansatzhöhe:	niedrig
Blattstellung:	erectophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut

SORTENMERKMALE:

- > gute Jugendentwicklung mit homogenen Kolben
- > niedriger Kolbenansatz bei mittlerer Pflanzenlänge
- > ausgeprägtes stay green und sehr gute Gesundheit
- > gute Druschleistung, führt durch einen niedrigen Feuchtigkeitsgehalt zu einer hohen Marktleistung
- > geeignet für Anbausysteme nach Wintergerste, Ganzpflanzensilage oder Frühkartoffeln
- > ideal für Reparturnachsaten, nach Vogelfraß oder Auflaufproblemen



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene
Bestandesdichte:
9,5 Pfl. / m²



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



FRÜH



Der frühe Silofüller.

Frühe Sorte mit sehr guten Trockenmasseerträgen.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 200
Körnerreife:	ca. 200
Kornotyp:	hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	7
Stay green:	8
Dry down:	3
Wuchshöhe:	sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	niedrig
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut

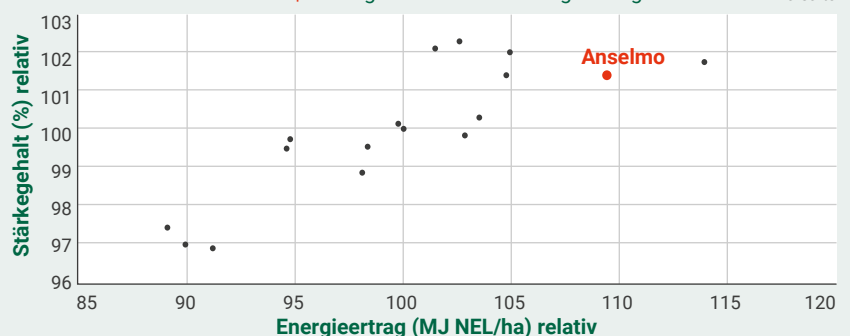
SORTENMERKMALE:

- > absoluter Masse- und Qualitätstyp
- > überzeugt mit einer sehr raschen Jugendentwicklung
- > zeigt eine gute Standfestigkeit sowie Kältoleranz

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

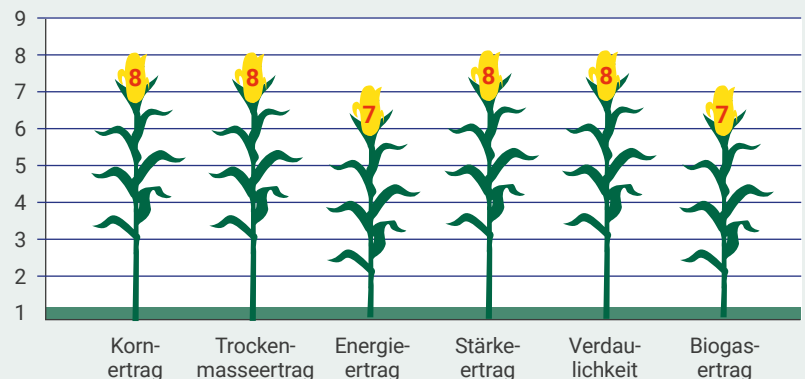
Standort: Bad Oldesloe | Stärkegehalt relativ vs. Energieertrag relativ

* = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Bad Oldesloe 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

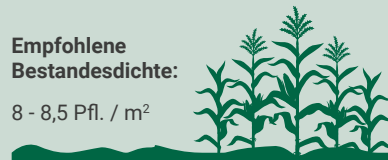
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8 - 8,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



FRÜH



Gesund, lang, standfest.

Hochwachsener Silomais mit vitaler Statur.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 210
Körnerreife:	ca. 210
Korntyp:	hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

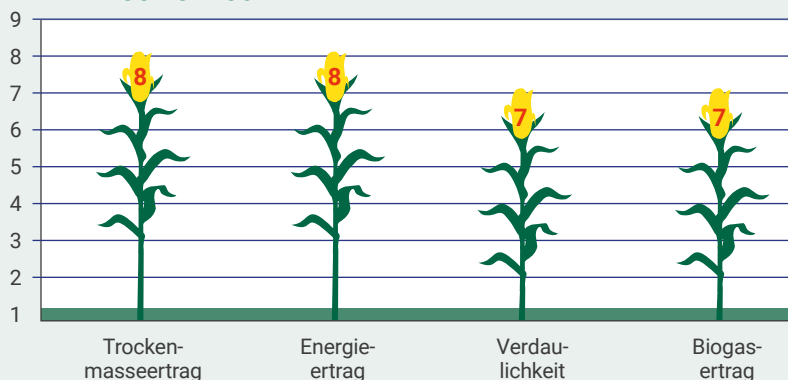
Jugendentwicklung:	8
Stay green:	9
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

SORTENMERKMALE:

- > zeigt eine dynamische Jugendentwicklung
- > besonders standfest mit stay green-Abreife
- > überzeugt mit einer hervorragenden Gesundheit des Kolbens und der Restpflanze



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH





FRÜH



Auch als
Öko-Mais
erhältlich!

Die haut so schnell nichts um.

Überdurchschnittlich gute Silomaisart mit Eignung als Doppelnutzer.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 210
Körnerreife: ca. 220
Kornotyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung: 8
Stay green: 5
Dry down: 4
Wuchshöhe: lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: erektophil
Standfestigkeit: gut bis sehr gut

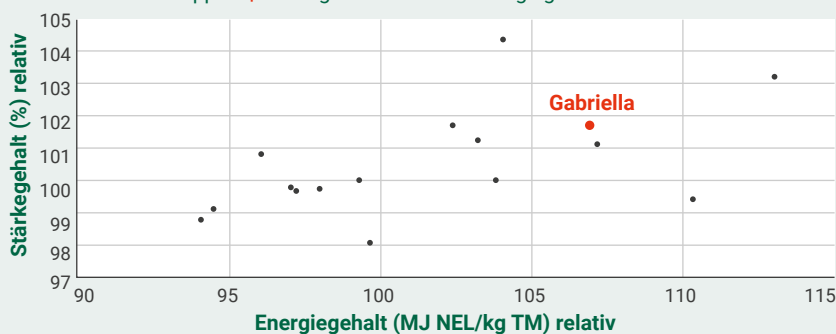
SORTENMERKMALE:

- gesunde und vitale Pflanze mit gutem Ertragsvermögen und hoher Stresstoleranz
- zeigt eine sichere Abreife auch bei späteren Aussaatterminen
- sticht besonders durch ihre außerordentliche Standfestigkeit heraus

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

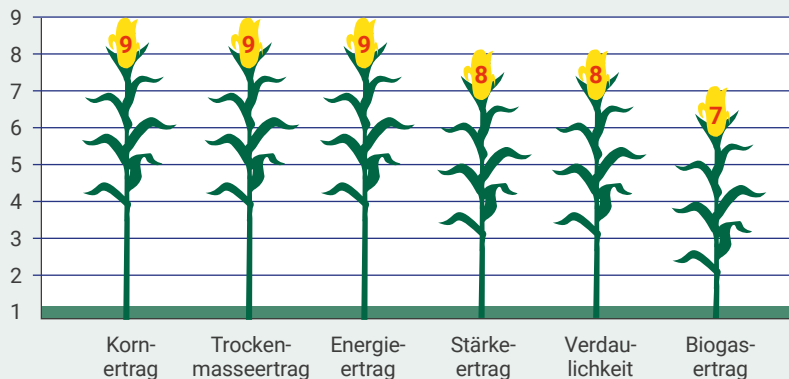
Standort: Cappeln | Stärkegehalt relativ vs. Energiegehalt relativ

• = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Cappeln 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8 - 8,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



FRÜH



Der frühe Doppelnutzer.

Die optimale Kombination aus Ertrag, Frühreife und Futterwert.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 220
Körnerreife: ca. 220
Korntyp: hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform: Dreivegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

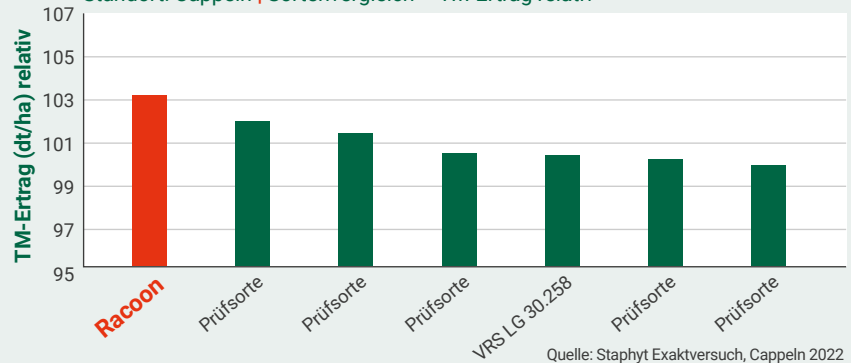
Jugendentwicklung: 8
Stay green: 5
Dry down: 4
Wuchshöhe: sehr lang
Kolbenansatzhöhe: niedrig
Blattstellung: erektophil
Standfestigkeit: gut bis sehr gut

SORTENMERKMALE:

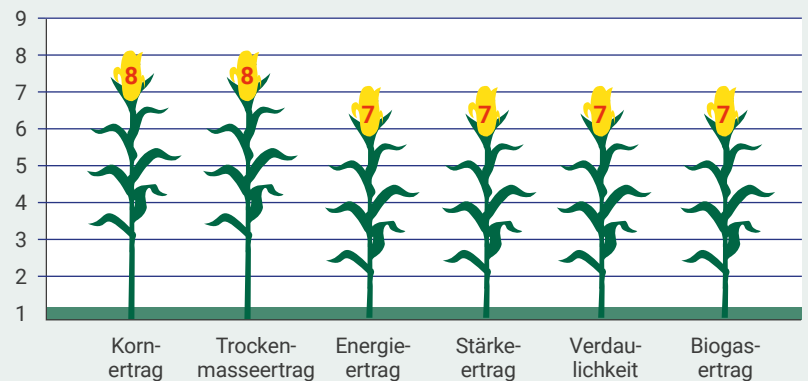
- › liefert ein hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial in Silo und Korn
- › überzeugt mit einer guten Jugendentwicklung und Kältetoleranz
- › zeichnet sich durch einen langen, standfesten und gesunden Sortentyp aus
- › der tiefe Kolbenansatz und die gute Kolbenfüllung ermöglichen hohe Kornleistungen

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Cappeln | Sortenvergleich – TM-Ertrag relativ



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

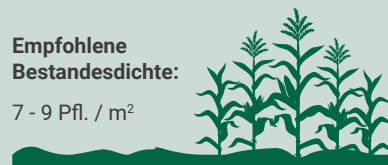
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

7 - 9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH





Maskaret | ca. S 220



FRÜH



Der universelle Stärkelieferant.

Früher Silo- und Energiemais mit besten Qualitäten.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 220
Körnerreife:
Korntyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung: 8
Stay green: 5
Dry down: 4
Wuchshöhe: hoch bis sehr hoch
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: erektophil
Standfestigkeit: gut bis sehr gut

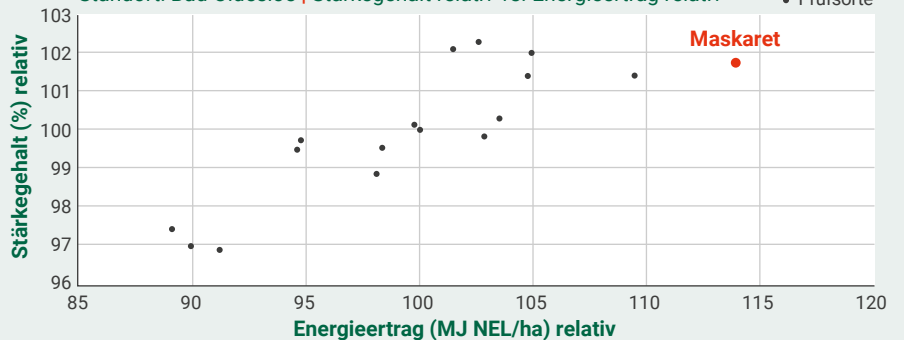
SORTENMERKMALE:

- > liefert höchste Erträge unter allen Anbaubedingungen
- > zeichnet sich durch sehr hohe Stärkegehalte und -erträge aus
- > verzeichnet exzellente Biogasausbeuten
- > überzeugt auch auf kalten Standorten

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

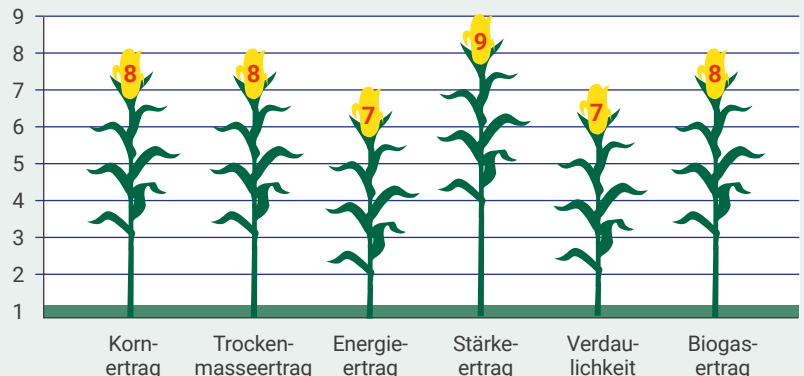
Standort: Bad Oldesloe | Stärkegehalt relativ vs. Energieertrag relativ

• Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Bad Oldesloe 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

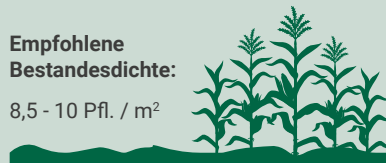
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8,5 - 10 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.

Premium-Grünlandmischungen

Entdecken Sie unsere Gräser- und Leguminosenvielfalt in Öko-Qualität

Um auch in der stetig wachsenden ökologischen Landwirtschaft mit der Produktion von wirtschaftseigenem Grundfutter sichere Erträge und sehr gute Qualitäten zu erreichen, haben wir spezielle Gräsermischungen für den Öko-Landbau entwickelt. Unsere **OPTIMA® | GreenPower Öko-Saatgutmischungen** sind zu 100% ökologisch. Wir setzen ausschließlich hochwertige Sorten und qualitatives Saatgut aus ökologischer Erzeugung, unter anderem auch aus eigener Vermehrung, ein. Individuelle Lösungen für unterschiedliche Betriebsformen und Standorte sind ein wichtiger Berater bei der Zusammenstellung unserer Rezepturen.



OPTIMA® | GreenPower Öko | MÄHWEIDE LEICHTE STANDORTE

Robuste Mähweidemischung für trockenere Standorte zur extensiven Schnittnutzung und temporären Beweidung gut geeignet.

ZUSAMMENSETZUNG:

20 % Deutsches Weidelgras Öko	15 % Deutsches Weidelgras Öko
20 % Wiesenschweidel Öko	15 % Knautgras Öko
20 % Rotschwingerl Öko	10 % Weißklee Öko

AUSSAATSTÄRKE:

Neuansaat:
30 kg/ha

Unsere Öko-Saatgutmischungen aus dem Zwischenfruchtbereich finden Sie auf www.rudloff.de

OPTIMA® | GreenLife 

Premium-Zwischenfrucht- & Begleitpflanzenmischungen

OPTIMA® | WildLife 

Premium-Blühmischungen



Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre oder auf unserer Homepage www.rudloff.de.





Rusta | ca. S 230 ca. K 220



MITTELFRÜH



Doppeltveranlagter, sehr vitaler Allrounder.

Qualitätsbetonter Körner- und Silomais.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 230
Körnerreife: ca. 220
Korntyp: hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung: 8
Stay green: 7
Dry down: 4
Wuchshöhe: mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: Zwischentyp
Standfestigkeit: gut

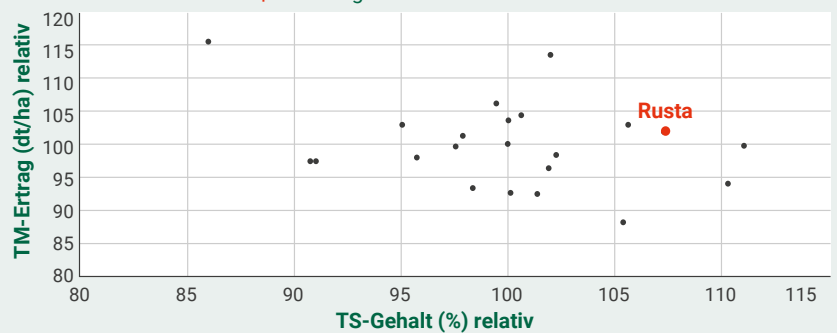
SORTENMERKMALE:

- > hohes Ertragspotential als Silomais, daher ideal für die Fütterung geeignet
- > gesunder Sortentyp
- > bringt zusätzlich eine gute Kornleistung mit

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

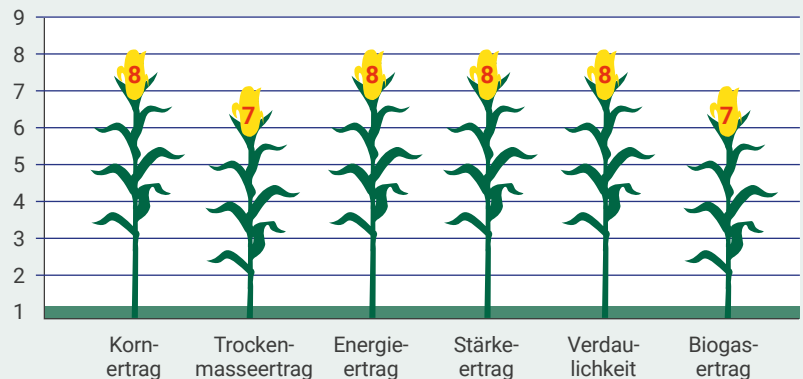
Standort: Pritzwalk | TM-Ertrag relativ vs. TS-Gehalt relativ

• = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Pritzwalk 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



MITTELFRÜH



Eine sichere Bank.

Kompakte, mittelrahmige und eher qualitätsbetonte Sorte.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 230
Körnerreife:	ca. 220
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	7
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	niedrig bis mittel
Blattstellung:	planophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	sehr gut

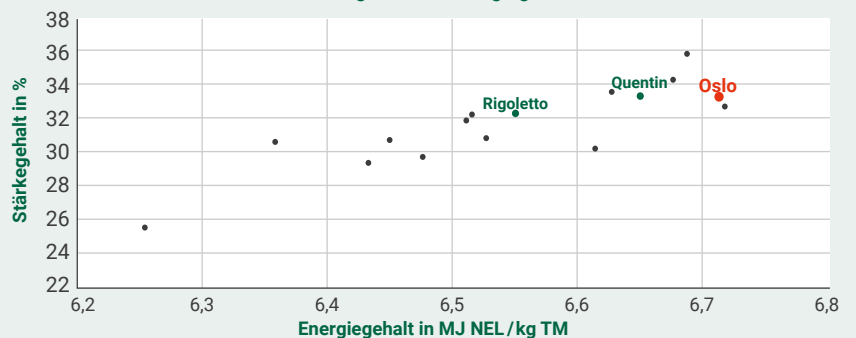
SORTENMERKMALE:

- > ein Eyecatcher im frühen bis mittelfrühen Segment
- > zeigt eine hohe Umweltflexibilität bei bester Standfestigkeit
- > liefert sehr hohe Erträge als Silo- und Körnermais

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2021

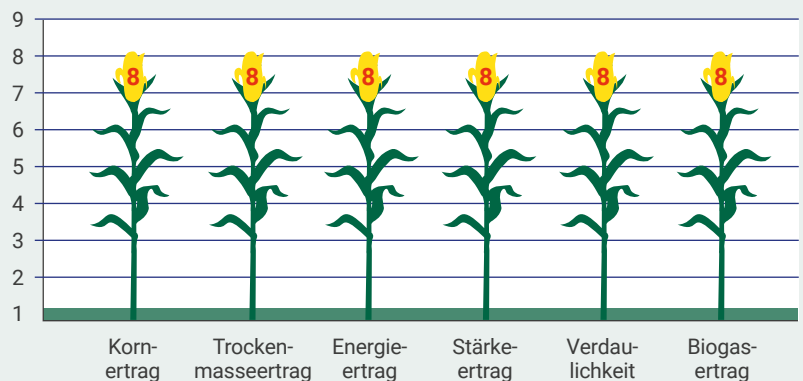
Standort: Dobraschütz | Stärkegehalt vs. Energiegehalt

- Verrechnungssorte
- Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Dobraschütz 2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH





MITTELFRÜH



Der Mais für die Hochleistungskuh.

Sehr standfeste, mittellange Sorten mit guter Kältetoleranz.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 230
Körnerreife:	ca. 230
Korntyp:	hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	7
Stay green:	9
Dry down:	4
Wuchshöhe:	mittel
Kolbenansatzhöhe:	niedrig bis mittel
Blattstellung:	erektophil
Standfestigkeit:	sehr gut

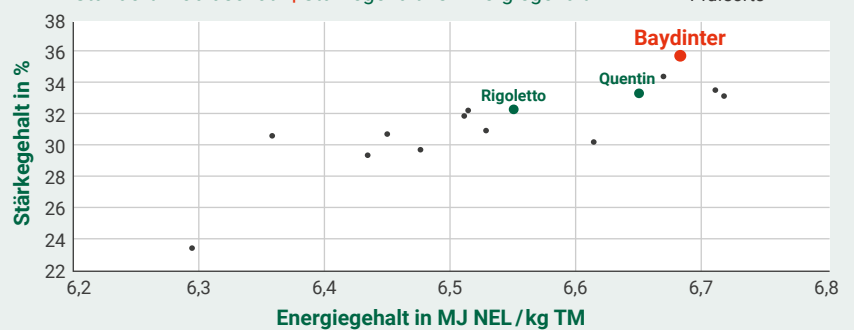
SORTENMERKMALE:

- > zeigt eine ausgezeichnete Jugendentwicklung sowie ein ausgeprägtes stay green
- > liefert hohe TM-Erträge und Stärkegehalte
- > überzeugt mit einer herausragenden Energiedichte und hohen Methanausbeute

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2021

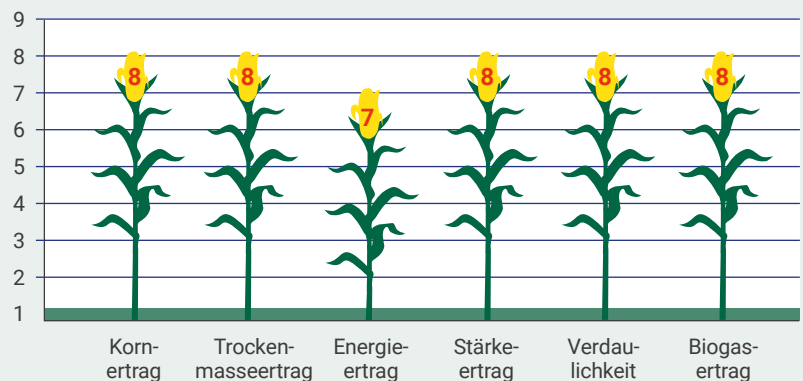
Standort: Dobraschütz | Stärkegehalt vs. Energiegehalt

- Verrechnungssorte
- Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Dobraschütz 2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene
Bestandesdichte:
8,5 Pfl. / m²



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.

Anbaukonzept erweitern und Vorteile nutzen

Werden Sie zum Saatgutvermehrer!



Die RUDLOFF GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen der zweiten Generation. Mit den starken Geschäftsbereichen Vermehrung und Vermarktung von Feld- und Rasensaat sowie Produktion und Handel von Kleintierfutter gehören wir seit mehr als 60 Jahren zu den führenden Akteuren der deutschen Saatgut- und Tierfutterbranche.

Die Vermehrung unserer Rohwaren in Kooperation mit unseren Partnerbetrieben auf ca. 4.500 ha im In- und Ausland ist eine große Säule unserer Geschäftsaktivitäten. Wir produzieren Gräser- und Klee- sowie Zwischenfruchtsaaten und suchen landwirtschaftliche Betriebe, die mit uns in die Saatgutproduktion einsteigen und attraktive Vorteile nutzen wollen, denn Vermehrung lohnt sich immer:

- › Sie optimieren ihr Anbaukonzept durch die Erweiterung der Fruchtfolge, Verbesserung der Humusbilanz und Etablierung eines hohen Vorfruchtwerts.
- › Sie profitieren von einem vielfachen Nutzen - der Verminderung von Nährstoffauswaschung und dem Erosionsschutz mittels ganzjähriger Begrünung, mehrjährige Beerntung und der Verwertung von Heu und Grünaufwuchs als Futter.

Sie haben Interesse?

Dann kontaktieren Sie unseren Vermehrungsbetreuer. Er berät Sie gern über die optimale Arten-/ Sortenwahl und begleitet sie während der gesamten Vegetationszeit bis zur Ernte.



IHR ANSPRECHPARTNER

Enrico Nozinski
Mobil: +49 (0) 178 / 55 75 528
E-Mail: e.nozinski@rudloff.de



RUDLOFF
SAATEN & FUTTER



MITTELFRÜH



Groß, stark, üppig.

Großrahmiger, massebetonter Qualitätsmais mit hohem Stärkegehalt in der Gesamttrockenmasse.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 240
Körnerreife:	ca. 230
Kornotyp:	zahnmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Dreiwegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

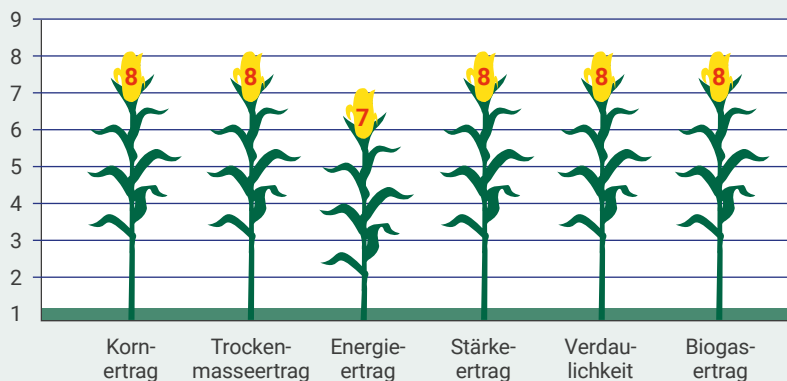
Jugendentwicklung:	9
Stay green:	6
Dry down:	6
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	erektophil
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

SORTENMERKMALE:

- > überzeugt mit einer ausgezeichneten Jugendentwicklung
- > liefert sehr hohe Methan- und sehr gute Kornerträge
- > zeichnet sich durch beeindruckende Kolben bei sehr guter Druscheinung aus



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



MITTELFRÜH



Eine sichere Bank, auch bei Trockenheit.

Großrahmiger Typ mit zügiger Jugendentwicklung.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 240
Körnerreife: ca. 240
Korntyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

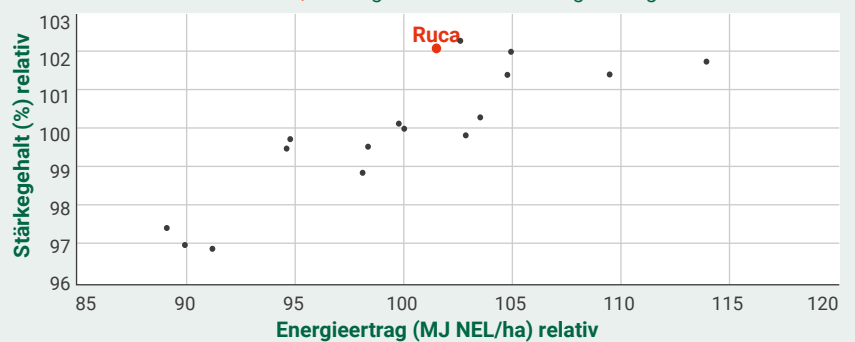
Jugendentwicklung: 7
Stay green: 5
Dry down: 4
Wuchshöhe: mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe: niedrig
Blattstellung: /
Standfestigkeit: gut

SORTENMERKMALE:

- > sehr hohe Verdaulichkeit
- > zeichnet sich durch eine gute Jugendentwicklung aus
- > sehr gute Silo- und Biogasmaissorte

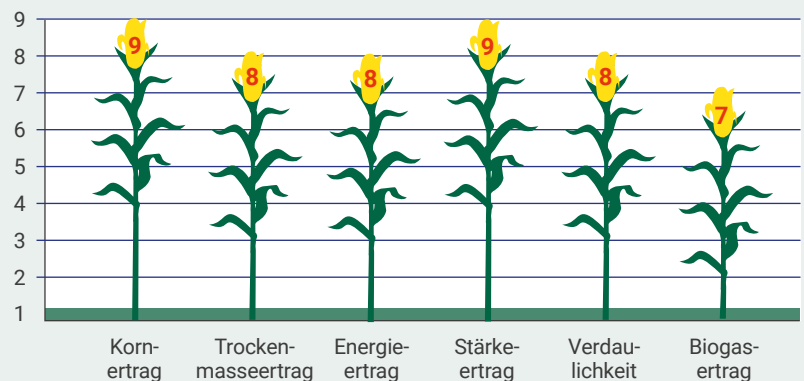
AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Bad Oldesloe | Stärkegehalt relativ vs. Energieertrag relativ • Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Bad Oldesloe 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH





MITTELFRÜH

Unübertroffene
Leistungsstabilität
und seit Jahren
unser absoluter
Topseller!



Der kommt auch mit Trockenheit klar.

Für alle Nutzungsrichtungen geeignete Sorte mit höchsten Qualitäts- und Ertragspotentialen auf allen Standorten.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	240
Körnerreife:	250
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	7
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	planophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

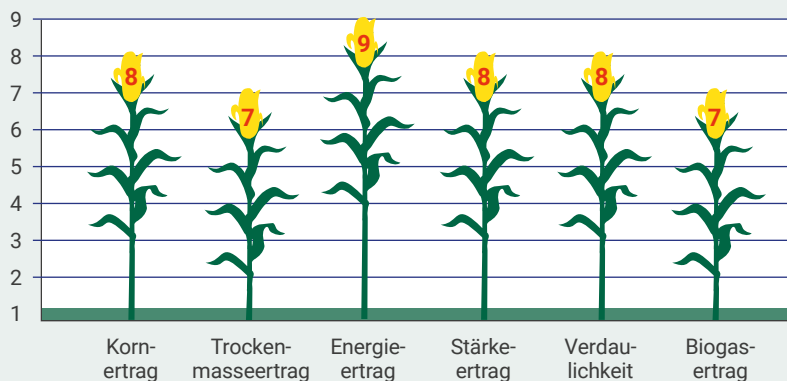
SORTENMERKMALE:

- zeigt eine ausgezeichnete Jugendentwicklung
- besonders umweltstabil auf allen Standorten
- überzeugt durch sehr gute Trockenmasse- und Kornerträge
- liefert Spitzen-Verdaulichkeit bei sehr hohen Stärke- und Energiegehalten
- sehr gute HTR-, Stängel- und Kolbenfusariumtoleranz
- durch die planophile Blattstellung wird eine gute Unkrautunterdrückung erreicht
- empfohlen als Körnermais sowie als Silomais und Biogasmis in NRW 2021

Auch als
Öko-Mais
erhältlich!



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt

mittel bis gut

trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8,5 Pfl. / m²



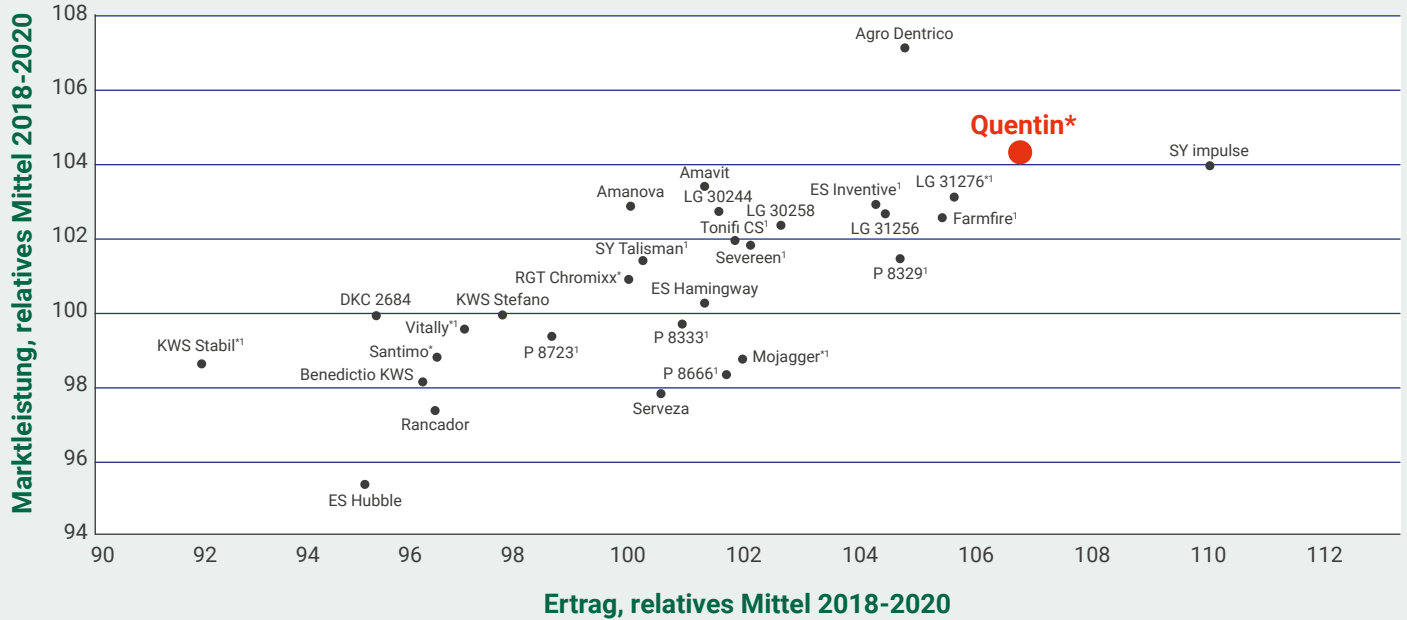
VPE:

50.000
Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.

LANDESSORTENVERSUCH KÖRNERMAIS 2020

Standort: NRW | Marktleistung relativ vs. Ertrag relativ

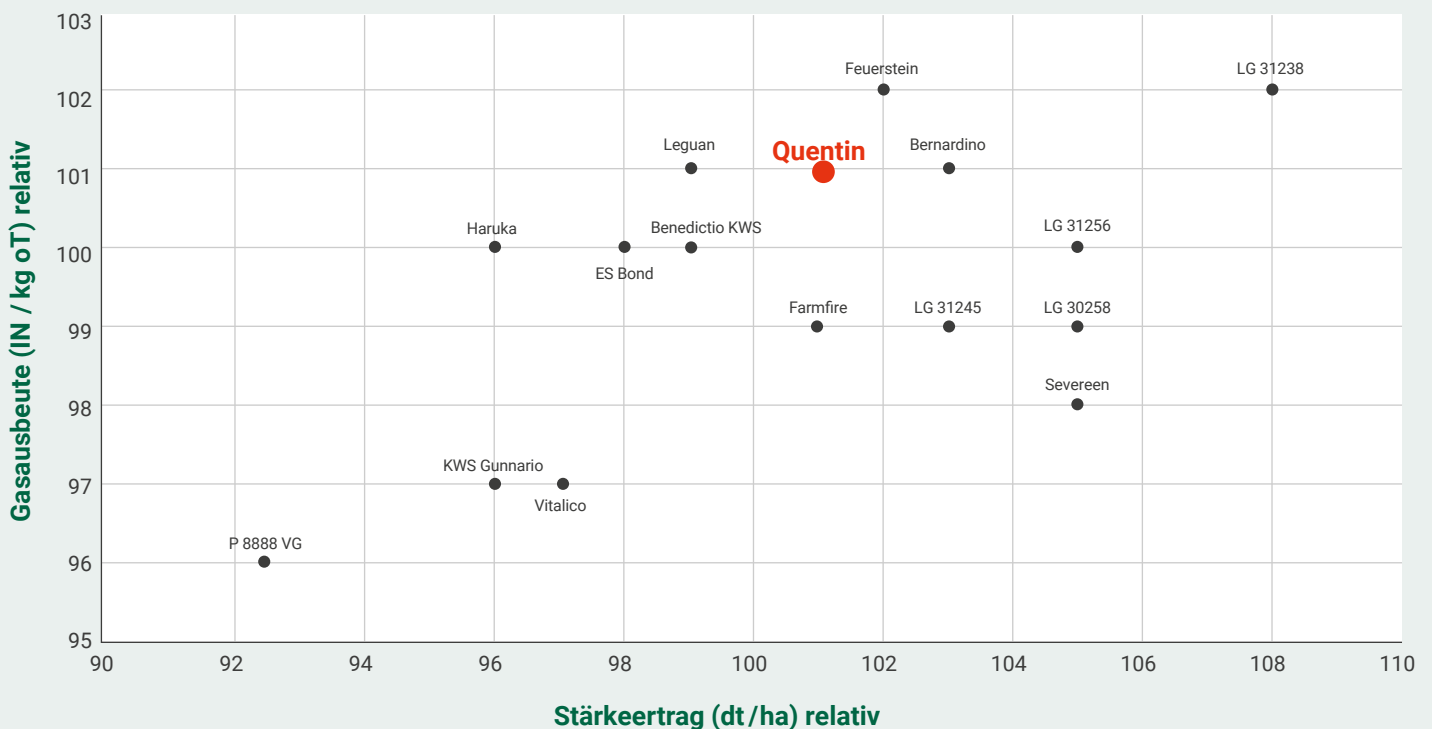


* EU-Sorte
¹ Sorte nur in NRW geprüft, 2020 = Mittel aus vier Standorten

Quelle: LWK NRW, LSV Körnermais 2020

LANDESSORTENVERSUCH SILOMAIS 2021

Standort: NRW | Gasausbeute relativ vs. Stärkeertrag relativ dreijährig geprüfte Sorten im Mittel 2019-2021



Quelle: Landwirtschaftskammer NRW, 2021



MITTELFRÜH



Der starke Allrounder.

Beeindruckende Spitzensorte für die mittelfrühen Standorte.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 250
Körnerreife: ca. 230
Korntyp: zahnmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform: Dreivegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

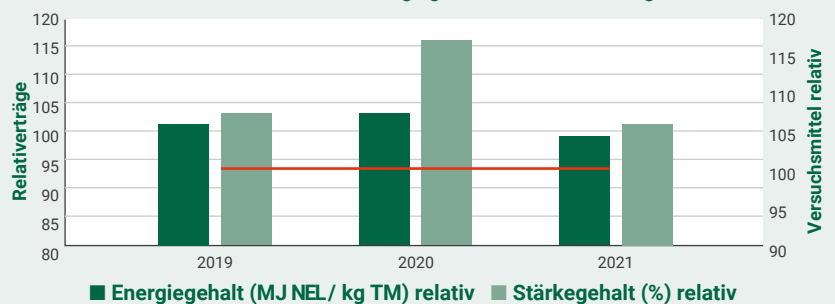
Jugendentwicklung: 6
Stay green: 9
Dry down: 4
Wuchshöhe: lang
Kolbenansatzhöhe: sehr niedrig
Blattstellung: erektophiler Zwischentyp
Standfestigkeit: sehr gut

SORTENMERKMALE:

- > sehr hohe Silomais- und Körnermaiserträge
- > ausgeprägtes stay green bei bester Standfestigkeit
- > überzeugt vor allem mit Spitzen-Stärkeerträgen

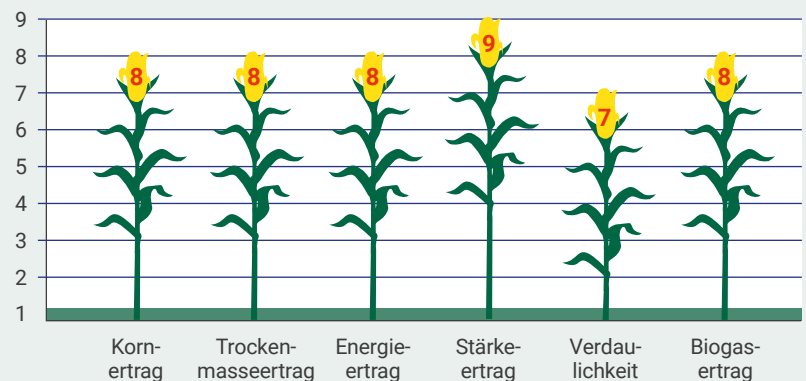
AUSWERTUNG SORTENVERSUCHE SILOMAIS CORVINA 2019-2021

Standort: Nord, Süd, Ost, West | Energiegehalt relativ vs. Stärkegehalt relativ



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Nord, Süd, Ost, West 2019-2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



Bakuta | ca. S 250 ca. K 240



MITTELFRÜH



Die optimale Kombination aus Futter und Biogas.

Qualitätsbetonter Biogas- und Silomais.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 250
Körnerreife:	ca. 240
Korntyp:	hartmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	8
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	niedrig
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

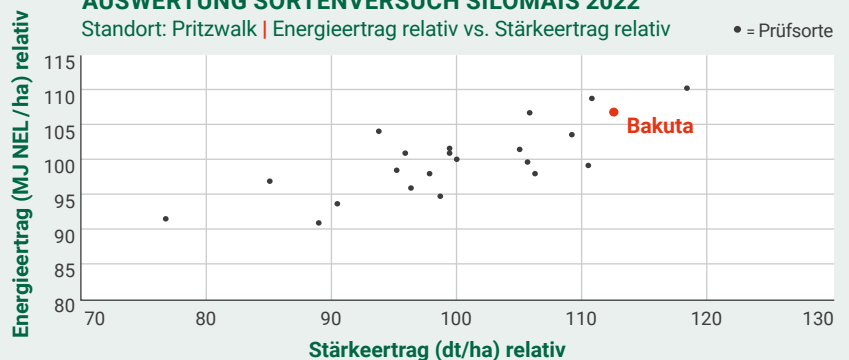
SORTENMERKMALE:

- > qualitätsbetonter Sortentyp
- > hohes Ertragspotential als Silomais und ideal für die Milchviehfütterung und Biogasproduktion
- > breite Standorteignung

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

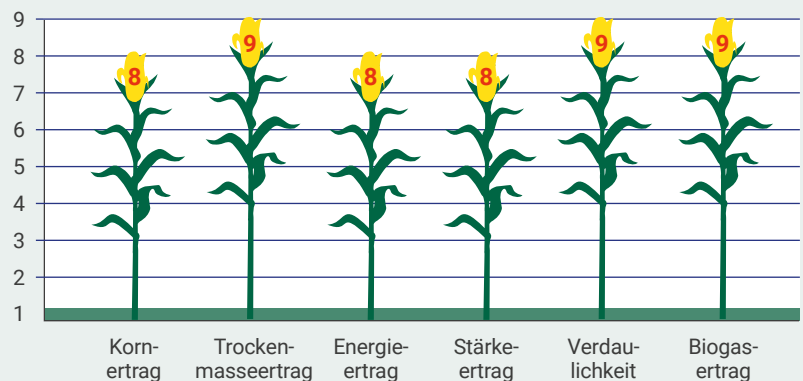
Standort: Pritzwalk | Energieertrag relativ vs. Stärkeertrag relativ

• = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Pritzwalk 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH





MITTELFRÜH

Offiziell
empfohlen!

Einer für alles.

Hochleistungssorte, die mit höchsten Ertrags- und Qualitätswerten in den Landessortenversuchen und EU-Sortenprüfungen überzeugt.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	250
Körnerreife:	240
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

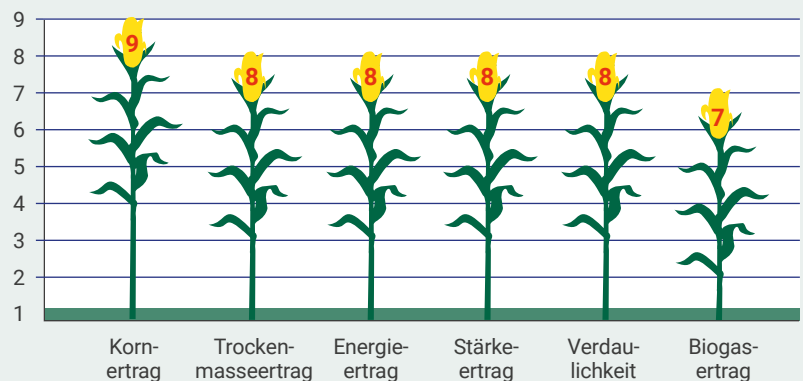
Jugendentwicklung:	8
Stay green:	6
Dry down:	5
Wuchshöhe:	sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel bis hoch
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	mittel bis gut

SORTENMERKMALE:

- > punktet mit früher Stärkeeinlagerung und gutem dry down
- > zeigt einen äußerst gesunden Blattapparat, ist standfest und kältetolerant
- > seit 2007 bundesweit bewertet mit Höchstnoten (9) im Kornerntrag
- > empfohlen als Körnermais für den Anbau 2021 in NRW und Niedersachsen sowie als Silomais in NRW
- > empfohlen als Silomais in Niedersachsen für die grasbetonten Rationen Nord, Süd und West 2021/22 sowie für die maisbetonten Rationen Ost



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

8 - 8,5 Pfl. / m²



VPE:

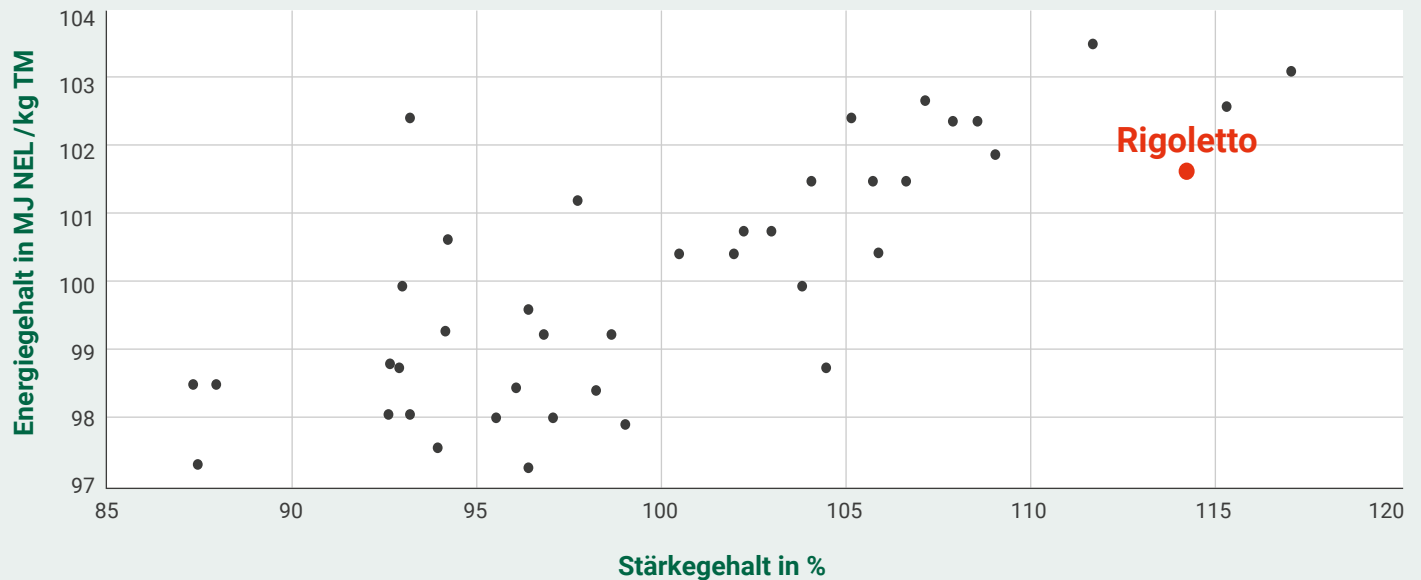
50.000
Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.

LANDESSORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Dülmen Mehrfeld | Energiegehalt vs. Stärkegehalt

● Prüfsorte

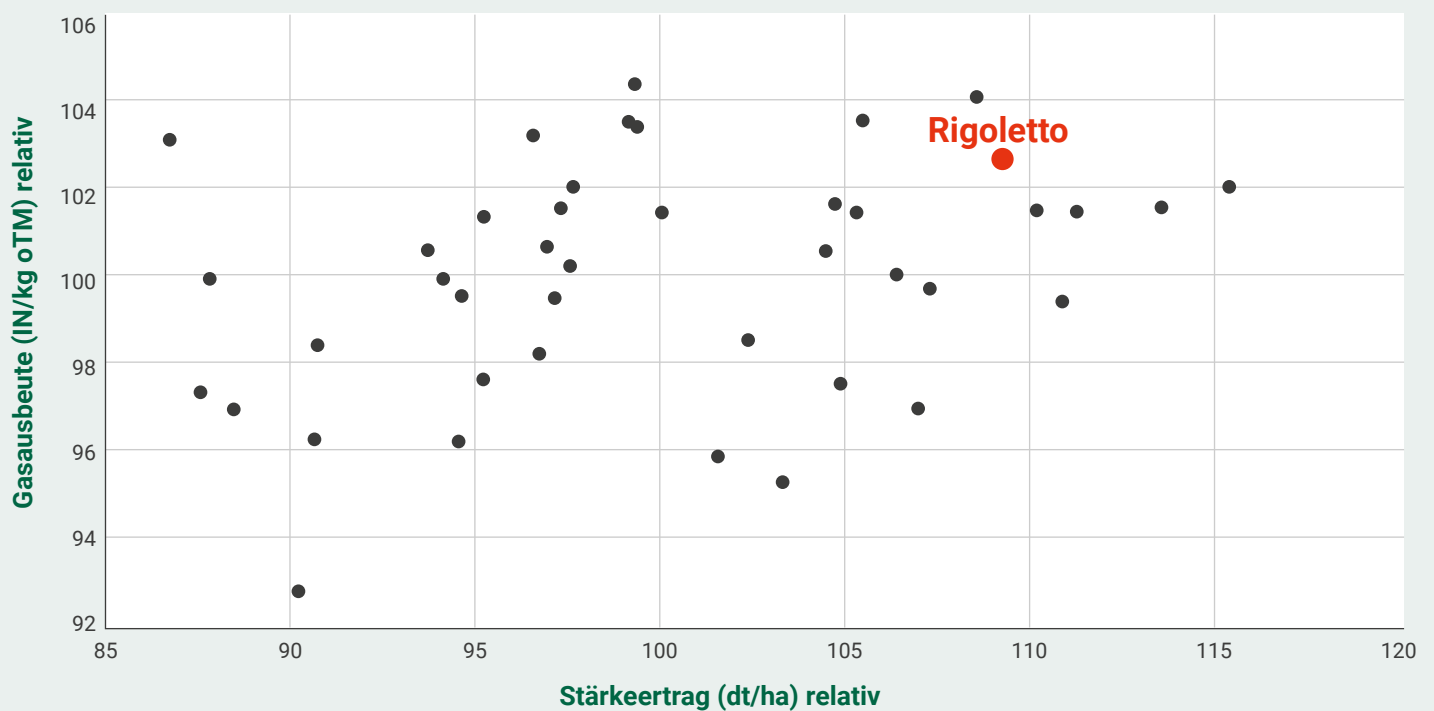


Quelle: Landwirtschaftskammer NRW 2022

LANDESSORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Dülmen Mehrfeld | Gasausbeute relativ vs. Stärkeertrag relativ

● Prüfsorte



Quelle: Landwirtschaftskammer NRW 2022



Rooma | ca. S 250 ca. K 240



MITTELFRÜH



Der leistungsstarke Allrounder.

Beeindruckender Doppelnutzer für alle Lagen.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 250
Körnerreife: ca. 240
Korntyp: Zwischentyp
Hybridform: Dreiwegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

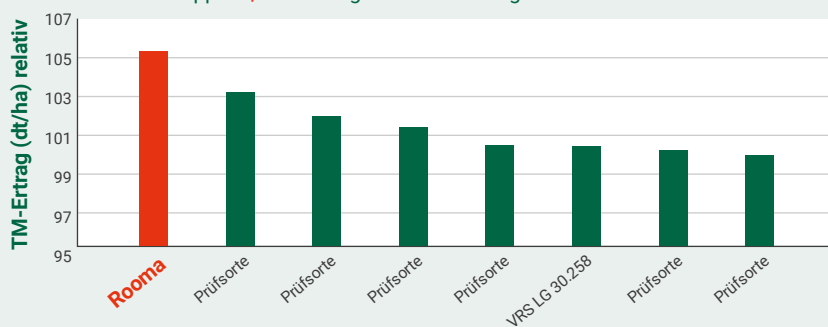
Jugendentwicklung: 7
Stay green: 8
Dry down: 5
Wuchshöhe: mittel bis lang
Kolbenansatzhöhe: sehr niedrig
Blattstellung: erektophiler Zwischentyp
Standfestigkeit: gut

SORTENMERKMALE:

- > Qualitätsmais mit hohen Stärkeerträgen und Biogasausbeuten
- > stressstabil mit einer homogenen Abreife
- > langer Wuchs mit niedrigem Kolbenansatz
- > zeigt eine erhöhte Feinwurzelbildung und ist daher auch für Lowinput- und Trockenstandorte geeignet

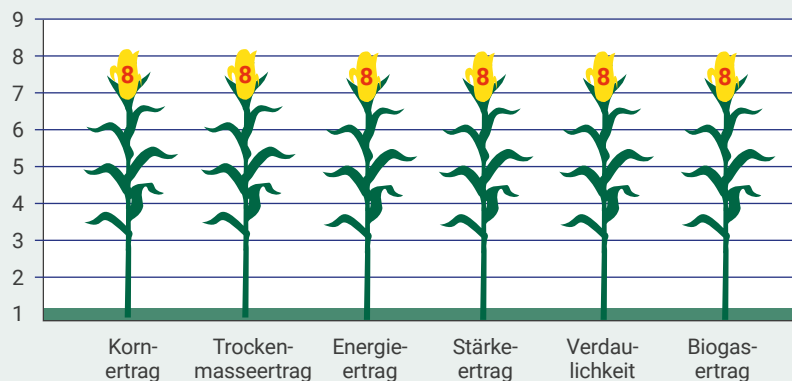
AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Cappeln | Sortenvergleich – TM-Ertrag relativ



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Cappeln 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH

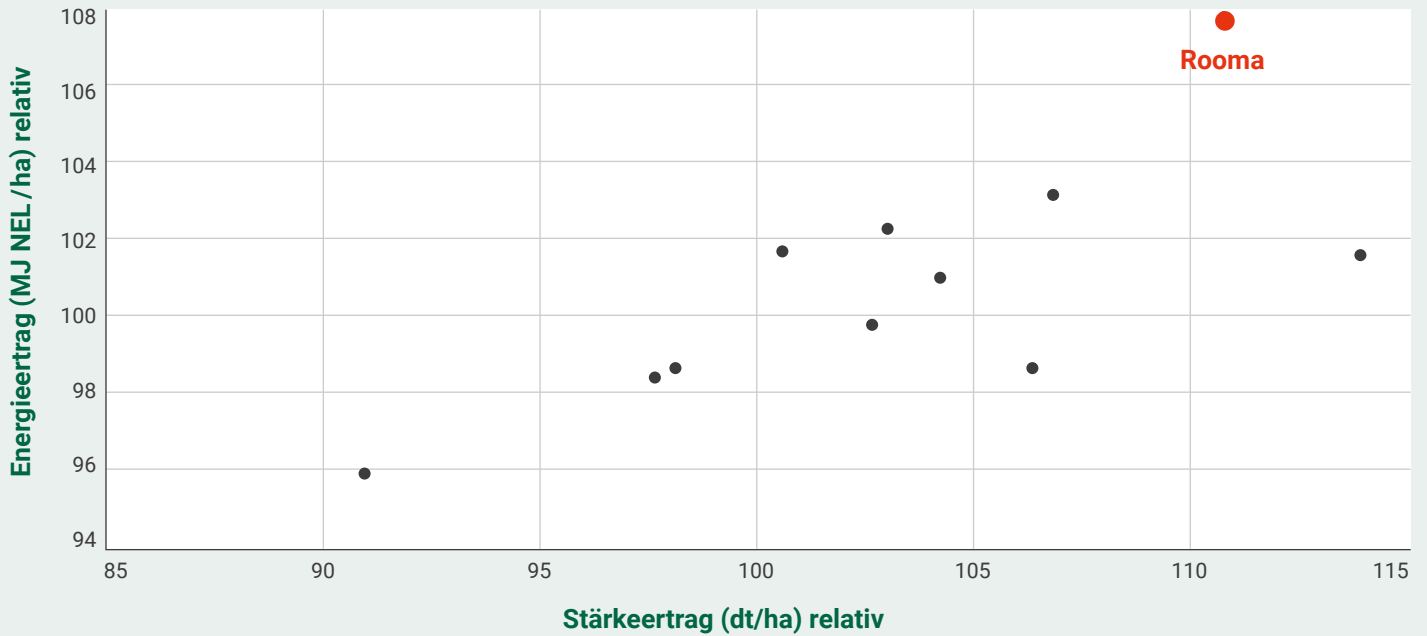


*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Bad Oldesloe | Energieertrag relativ vs. Stärkeertrag relativ

● = Prüfsorte

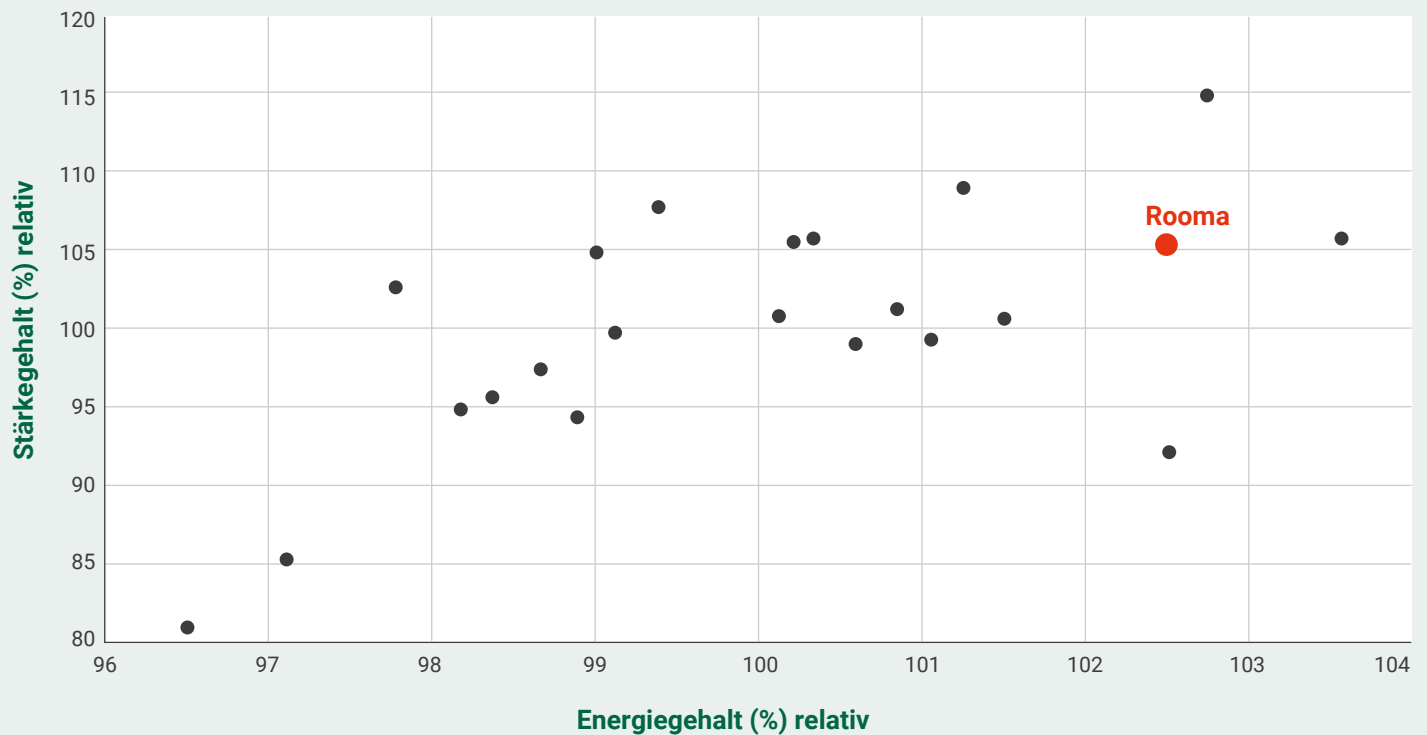


Quelle: Staphyt Exaktversuch, Bad Oldesloe 2022

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: Pritzwalk | Stärkegehalt relativ vs. Energiegehalt relativ

● = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Pritzwalk 2022



MITTELFRÜH



Der Zukunftsmais für bestmögliche Erträge.

Spätere Sorte im mittelfrühen Segment mit langer Pflanze und großrahmigen Kolben für eine sehr gute Massebildung.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 250
Körnerreife:	ca. 240
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

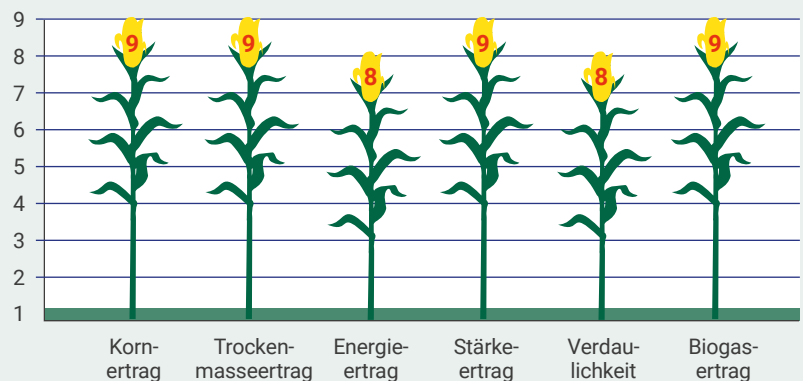
Jugendentwicklung:	8
Stay green:	6
Dry down:	4
Wuchshöhe:	sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	erektophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	sehr gut

SORTENMERKMALE:

- > absolut massebetonte Sorte mit sehr zügiger Jugendentwicklung
- > sehr gute Silo- und Biogasmaissorte
- > liefert sicher hohe GTM-Erträge unter allen Bedingungen



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:
8,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



MITTELFRÜH



Vitalität von der Jugend bis zur Ernte.

Massebetonte Sorte, trockenheitsresistent, damit auch für leichtere Böden geeignet.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 250
Körnerreife:	ca. 250
Korntyp:	zahnmaisähnlicher Zwischentyp
Hybridform:	Dreivegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	7
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	niedrig
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	sehr gut

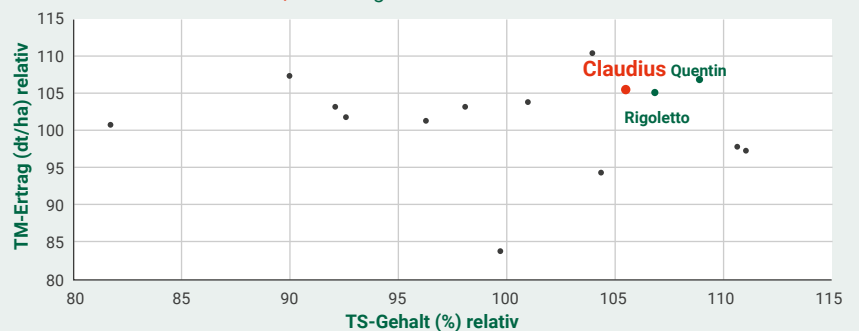
SORTENMERKMALE:

- > zeigt eine zügige Jugendentwicklung sowie ausgezeichnete Standfestigkeit
- > bringt hervorragende Energieerträge bei gutem Stärkeertrag

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2021

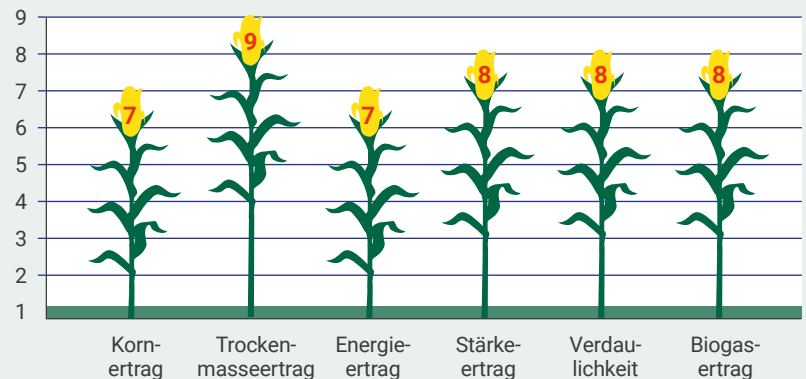
Standort: Dobraschütz | TM-Ertrag relativ vs. TS-Gehalt relativ

- Verrechnungssorte
- Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Dobraschütz 2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:
9 Pfl. / m²



VPE:
50.000
Körner / EH





MITTELSPÄT



Die Sorte, die Grenzen überschreitet.

Massebetonte Sorte mit früher Stärkeeinlagerung.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 260
Körnerreife: ca. 240
Korntyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

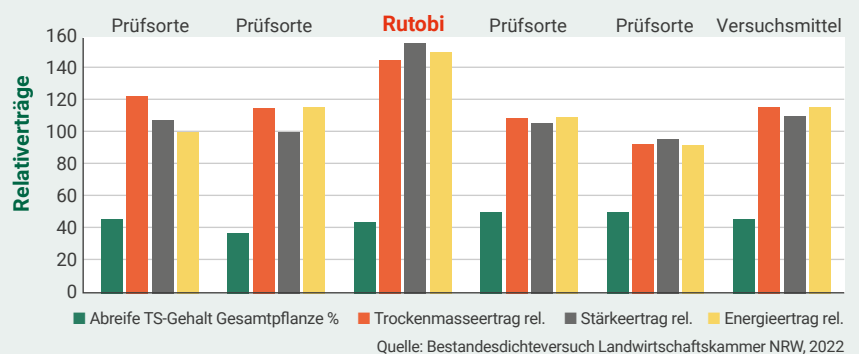
Jugendentwicklung: 9
Stay green: 9
Dry down: 6
Wuchshöhe: sehr lang
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: erektophiler Zwischentyp
Standfestigkeit: gut bis sehr gut

SORTENMERKMALE:

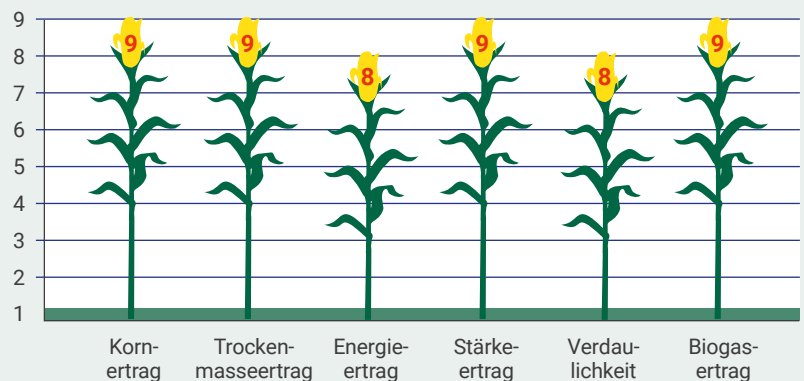
- Zwischentyp, stark im Korn- und Siloertrag
- zeigt ein gutes stay green sowie hervorragende Gesundheit des Kolbens und der Restpflanze

BESTANDESDICHTEVERSUCH SILOMAIS 2022

Standort: NRW | 9 Pflanzen



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:
8,5 Pfl. / m²



VPE:
50.000 Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



MITTELSPÄT



Der üppige und vielseitige Leistungstyp.

Massebetonter Biogas- und Silomais.

SORTENPROFIL:

Siloreife: ca. 270
Körnerreife: ca. 250
Kornotyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung: 7
Stay green: 8
Dry down: 4
Wuchshöhe: sehr lang
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: Zwischentyp
Standfestigkeit: sehr gut

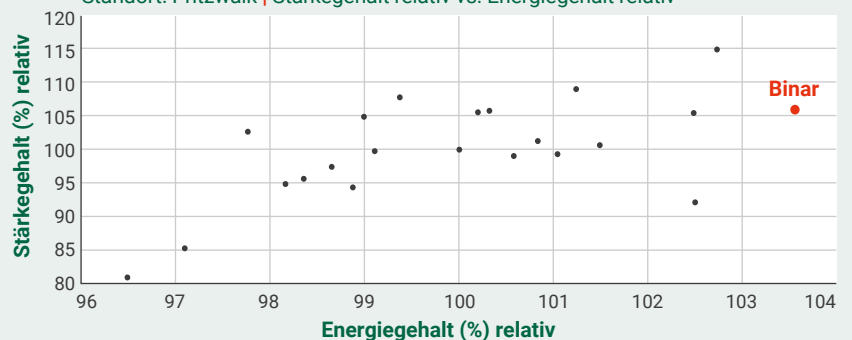
SORTENMERKMALE:

- > großrahmiger, massebetonter Sortentyp mit guter Standfestigkeit
- > hohes Ertragspotential als Silomais und ideal für die Milchviehfütterung und Biogasproduktion geeignet
- > breite Standorteignung

AUSWERTUNG SORTENVERSUCH SILOMAIS 2022

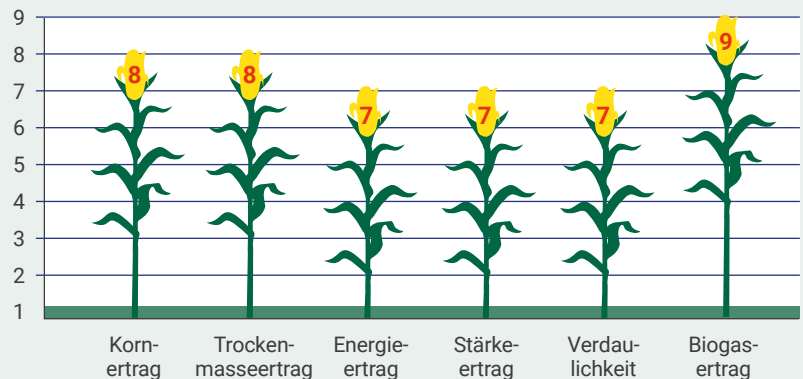
Standort: Pritzwalk | Stärkegehalt relativ vs. Energiegehalt relativ

• = Prüfsorte



Quelle: Staphyt Exaktversuch, Pritzwalk 2022

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene

Bestandesdichte:

9 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



fusion MAIS

Exklusives Anbaukonzept für die innovative Praxis

Unser fusionMais-Konzept beruht auf einer sorgfältigen Auswahl von leistungsstarken und geprüften Maissorten, die sich in ihren agronomischen Merkmalen optimal ergänzen. Diese bieten wir Ihnen als starkes Duo an.

Durch die gezielte Kombination zweier Sorten kann der Ertrag optimiert und gesichert werden. Bei der Sortenselektion wird ein besonderes Augenmerk auf eine abgestimmte Jugendentwicklung und Pflanzenlänge sowie auf einen stimmig heterogenen Blühzeitraum gelegt. Durch diese gewinnbringende Zusammenfüh-

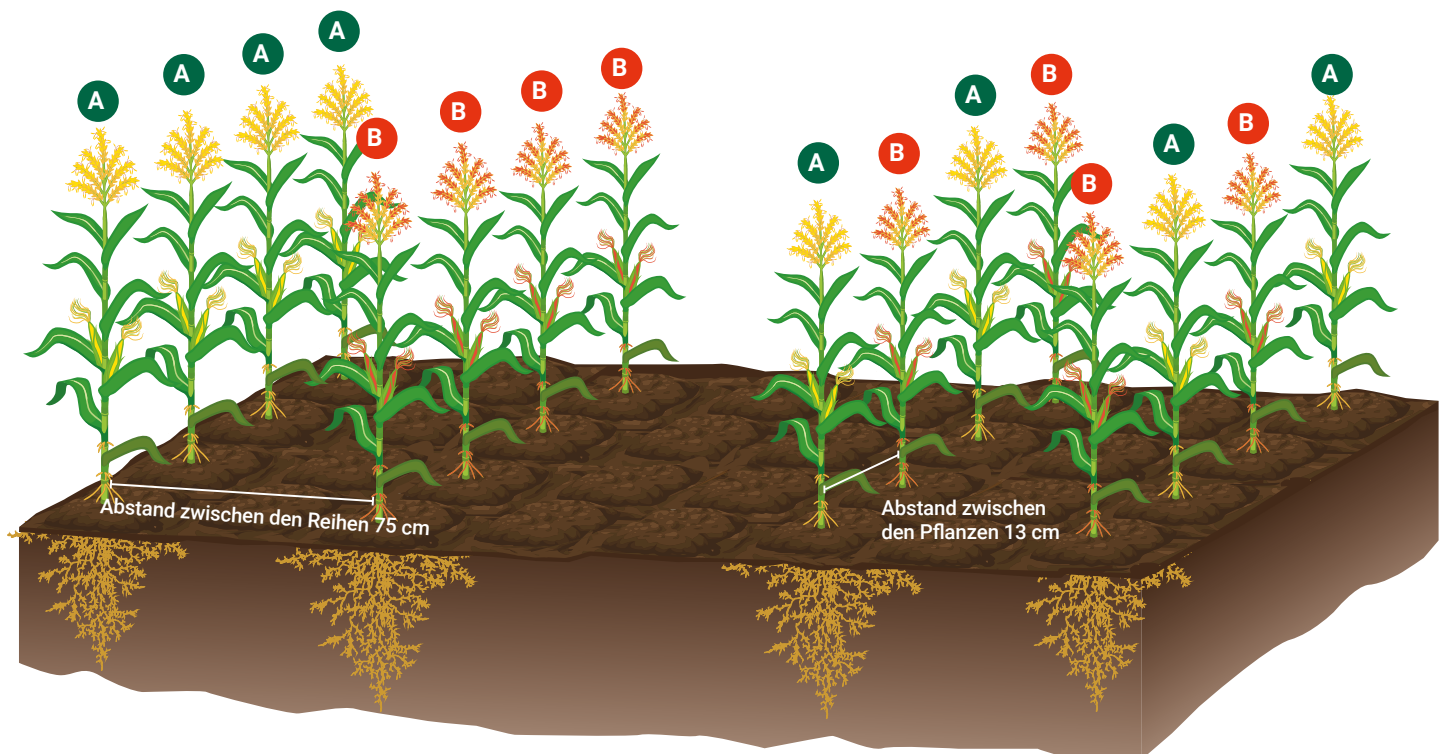
rung der Sorten zeigen sich verschiedene positive Effekte in der Praxis. Dank der unterschiedlichen Blühzeitpunkte der fusionMais-Partner wird das Blühfenster erweitert und so die Bestäubung und damit einhergehend der Ertrag sichergestellt. Gleichzeitig unterstützt die aufeinander abgestimmte, homogene Pflanzenlänge den erfolgreichen Bestäubungsvorgang. Zusätzlich bewirken die unterschiedlichen nützlichen Eigenschaften der Sorten eine positive Konkurrenz zwischen den Pflanzen, was wiederum zu einem erfolgreichen Wachstumseffekt führt.

fusionMais optimiert Ihren Bestand hinsichtlich einer:

- ✓ starken Jugendentwicklung
- ✓ besseren Trockenheitsverträglichkeit
- ✓ robusteren Gesundheit
- ✓ höheren Umwelttoleranz in der Blüte
- ✓ sicheren und homogenen Abreife

Vergleich zwischen dem Anbau von Einzelsorten und fusionMais

Die Wechselwirkung der verschiedenen Sorten mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten sichert die Bestäubung und damit den Ertrag. Die Konkurrenz der Pflanzen untereinander wirkt sich positiv auf die Wachstumseffekte aus.



A fusionMais-Partner A B fusionMais-Partner B

Unsere fusionMais-Sorten auf einen Blick

RUEARLY*

ca. S 190 ca. K 200 | SEHR FRÜH



- › ideal einsetzbar als Zweitfruchtmais in entsprechenden Gebieten mit neuester Genetik
- › überzeugt durch eine rasche Jugendentwicklung
- › liefert hohe Energiewerte mit einer starken Hektarleistung
- › bietet breite Einsatzmöglichkeiten durch die hohe Umwelttoleranz



RUFIX*

ca. S 220 ca. K 220 | FRÜH



- › zeigt sich überaus blatt- und kolbengesund
- › liefert hohe Energiewerte bei einer ausgezeichneten Hektarleistung
- › überzeugt als absoluter Massetyp



RUPOWER*

ca. S 250 ca. K 240 | MITTELFRÜH



- › zeigt sich äußerst energie- und stärkebetont
- › sehr schmackhaft durch gesunde, grüne Pflanze
- › mittellanger Sortentyp mit guter Pflanzenstabilität



RUGIGANT*

ca. S 270 | MITTELSPÄT



- › liefert sehr hohe Gesamt-trockenmasse- und Biogas-erträge
- › zeigt eine gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz sowie ausgezeichnete Blattgesundheit



RUMIX ÖKO*

ca. S 220 ca. K 220 | FRÜH



- › Spitzenkombination aus Ertrag, Qualität, Gesundheit und Sicherheit
- › zeigt eine sehr schnelle Jugendentwicklung
- › liefert schmackhaftes Futter mit wertvollen Inhaltsstoffen
- › bildet gute Resistenzen gegen Pilzkrankheiten
- › die planophile Blattstellung unterstützt die Unkraut-unterdrückung

*Es handelt sich um eine Kombination aus zwei Sorten.



CUSTOSEM® - Saatgutbehandlung

Unser Bestes, für Ihre Saat

CUSTOSEM® M

Power für die Maiswurzel



Fördert Wurzelwachstum
und Nährstoffaufnahme



Schont Ressourcen und
erhöht Stickstoffeffizienz



Optimiert Benetzung,
Verteilung und Fließfähigkeit



Steigert Ertrag
und Qualität



Einfach anzuwenden,
(Mischbarkeit/Verträglichkeit)



Verbessert Beizqualität,
veredelt Saatgut

CUSTOSEM® ZF - Zwischenfrüchte mit System



MAIS

—
ÖKO

Dank ausgewählter Sorten auch im Ökolandbau top Erträge sichern

Der Mais ist in Öko-Betrieben eine zunehmend gefragte Kultur. Die Anzahl an ökologisch wirtschaftenden Betrieben wächst jährlich und daher ist es auch uns ein Anliegen, für Sie ausgewähltes Bio-Saatgut zur Verfügung zu stellen und Sie fachgerecht zu beraten.

Für einen vitalen Start

Um ein zügiges Auflaufen des Maises und einen guten Start in die Jugendentwicklung sicherzustellen, müssen die Bedingungen insbesondere im Ökolandbau optimal sein. Für die Aussaat von Öko-saatgut ist es daher besonders wichtig, dass die Bodentemperaturen bei mindestens 8 - 10°C liegen und anschließend eine anhaltende warme Witterung folgt. Daher sollte ein späterer Aussaatzeitpunkt (zehn Tage bis zwei Wochen) als im konventionellen Maisanbau gewählt werden. Der wärmere Boden fördert ein schnelleres und gleichmäßigeres Auflaufen der jungen Pflanzen und sorgt so für eine rasche Bestandesetablierung. Dieser entscheidende Wachstumsvorteil gegenüber unerwünschten Arten hält den Beikrautdruck gering und vermindert zusätzlich die Gefahr von Auflaufkrankheiten wie Pilzbefall. Unsere Öko-Maissorten werden sorgfältig ausgewählt und vereinen die wichtigsten Eigenschaften für den Ökolandbau. Die LSV-Sorte Quentin beeindruckte nicht nur im konventionellen Anbau, sondern wurde bereits auch mehrere Jahre in den Öko-LSV geprüft und konnte sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Rahmen unseres fusionMais-Konzepts bieten wir mit unserer leistungsstarken Sorte Rumix Öko eine bewährte Alternative für die innovative Praxis.

Ökologische Nährstoffbeize

Um dem Öko-Mais einen idealen Start zu ermöglichen, setzen wir auf das für den Ökolandbau zugelassene Beizmittel **MAISGUARD® Bio**. Diese innovative Nährstoffbeize enthält verschiedene Wachstumsstimulanzien, die das Wurzelwachstum stärken und die Widerstandsfähigkeit der jungen Pflanzen gegenüber klimatisch ungünstigen Bedingungen und Schädlingsbefall unterstützen.



Mechanische Geräte zur Unkrautkontrolle sind im Ökolandbau das A und O. Regelmäßiges Hacken kontrolliert den Unkrautdruck und ermöglicht so einen sauberen Bestand.

Diese agronomischen Merkmale sind bei Ihrer Öko-Sortenwahl besonders zu beachten:

1 Zügige Jugendentwicklung

Eine schnelle Jugendentwicklung ist im Ökolandbau das A und O und ein wesentlicher Punkt bei der Auswahl der Sorte. Der schnelle Reihenschluss und der Beschattungseffekt dienen effektiv der Unkrautunterdrückung und machen den Mais auf diese Weise widerstandsfähiger gegenüber Auflaufkrankheiten und Beikräutern wie zum Beispiel Fusarien, Phytium sp., Rhizoctonia.

2 Blattstellung

Für die Produktion von Biomasse ist die optimale Nutzung des Lichtangebots eine wichtige Voraussetzung für die Photosyntheseleistung. Neben einer möglichst großen Blattfläche ist dafür auch die Blattstellung entscheidend. Sorten mit breiten und herabhängenden Blättern (planophil) führen aufgrund des Beschattungseffekts und eines früheren Reihenschlusses zu einer besseren Unkrautunterdrückung als Sorten mit schmalen und steil

stehenden Blättern (erektophil). Sorten mit erektophiler Blattstellung hingegen haben den Vorteil, dass diese auch die unteren Blätter mit mehr Licht versorgen und somit die Stoffproduktion der Gesamtpflanze erhöhen.

3 Toleranzen

Die C4-Pflanze Mais ist sehr effizient. Bei sehr trockenen und heißen Klimabedingungen schließt diese die Spaltöffnungen der Blätter, um Wasserverlust zu vermeiden. Durch die Fähigkeit CO₂ speichern zu können, wird die Photosyntheseaktivität dennoch aufrechterhalten. So kann der Mais bei hoher Lichteinstrahlung und Temperatur in kürzerer Zeit mehr Biomasse aufbauen als unsere heimischen Kulturpflanzen.

Damit Sie diese vorteilhafte botanische Eigenschaft auch optimal nutzen können, ist es wichtig, je nach Standort, bei der Sortenwahl auf stresstolerante Sorten zu setzen, um auch extremen Witterungsverläufen trotzen zu können.



NEU!

FRÜH



Die haut so schnell nichts um.

Überdurchschnittlich gute Silomaisorte mit Eignung als Doppelnutzer.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 210
Körnerreife:	ca. 220
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	5
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	erectophil
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

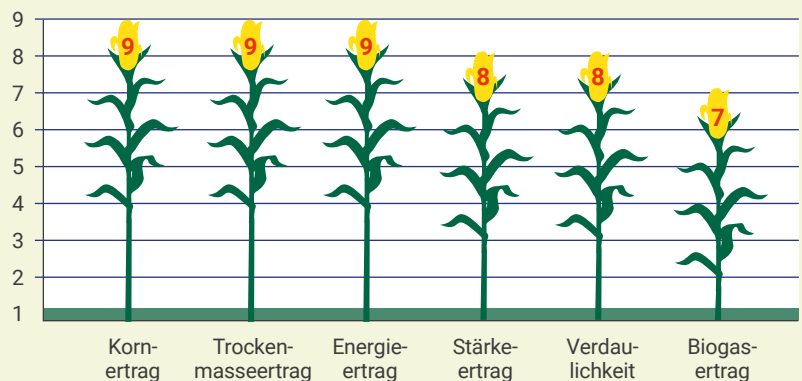
SORTENMERKMALE:

- gesunde und vitale Pflanze mit gutem Ertragsvermögen und hoher Stresstoleranz
- zeigt eine sichere Abreife auch bei späteren Aussaatterminen
- sticht besonders durch ihre außerordentliche Standfestigkeit heraus

Öko-Bescheinigungen: Grünstempel® Öko-Prüfstelle e.V. | DE-ÖKO-021 - EU-Landwirtschaft | www.oeko-kontrollstellen.de
 Unser Zertifikat können Sie sich auf unserer Website herunterladen: www.rudloff.de/download/



ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

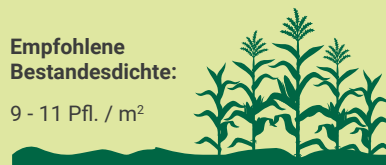
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 - 11 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH

*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe. **Es handelt sich um eine Kombination aus zwei Sorten.



FRÜH



Top-Kolben garantiert - der liefert immer.

Öko-fusionMais – starkes Duo aus Gesundheit und Spitzen-Energieertrag.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 220
Körnerreife:	ca. 220
Korntyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

Jugendentwicklung:	7
Stay green:	8
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang bis sehr lang
Kolbenansatzhöhe:	hoch
Blattstellung:	planophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut

SORTENMERKMALE:

- › Spitzenkombination aus Ertrag, Qualität, Gesundheit und Sicherheit
- › zeigt eine sehr schnelle Jugendentwicklung
- › liefert schmackhaftes Futter mit wertvollen Inhaltsstoffen
- › bildet gute Resistenzen gegen Pilzkrankheiten
- › die planophile Blattstellung unterstützt die Unkrautunterdrückung

ANBAUEMPFEHLUNG:

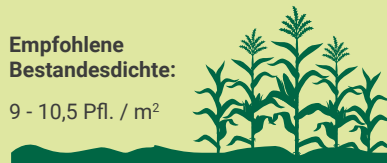
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 - 10,5 Pfl. / m²

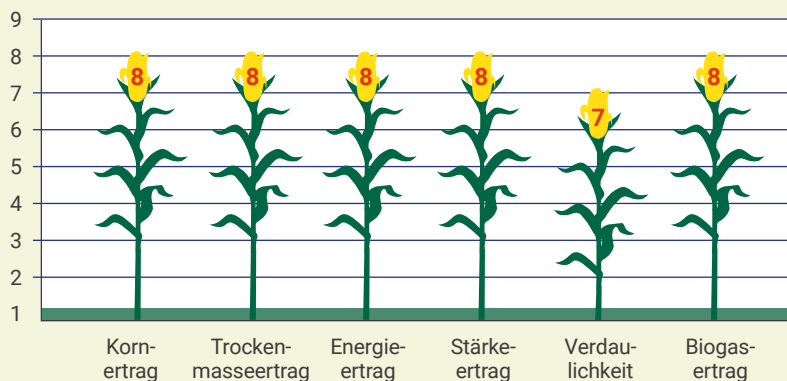


VPE:

50.000 Körner / EH

Unser Öko-fusionMais!
Weitere Informationen
zu unserem fusionMais-
Konzept finden Sie
auf Seite 37

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:





FRÜH



Eine Sorte, die sich sehen lassen kann.

Universell einsetzbare Öko-Silomaissorte mit
ausgezeichneter Futterleistung.

SORTENPROFIL:

Siloreife:	ca. 220
Körnerreife:	ca. 220
Kornotyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Dreiwegehybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

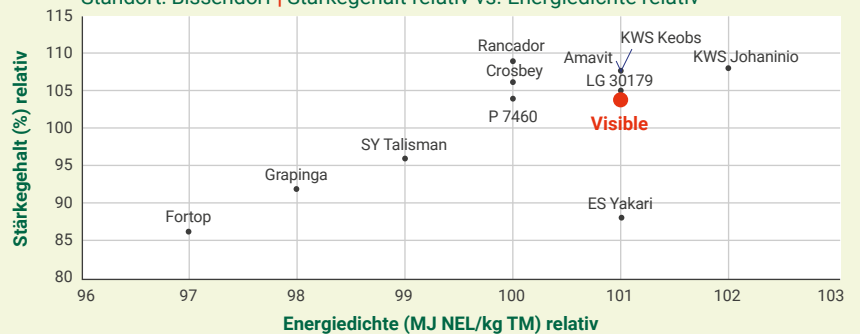
Jugendentwicklung:	7
Stay green:	7
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut

SORTENMERKMALE:

- liefert hohe Energiegehalte für die Biogasproduktion
- überzeugt mit einer überdurchschnittlichen hohen Verdau-lichkeit, eine Top-Sorte für die Rindviehfütterung
- zeichnet sich durch eine sehr gute Jugendentwicklung aus
- zeigt bei längerer Wuchshöhe und niedrigem Kolbenansatz eine gute Standfestigkeit

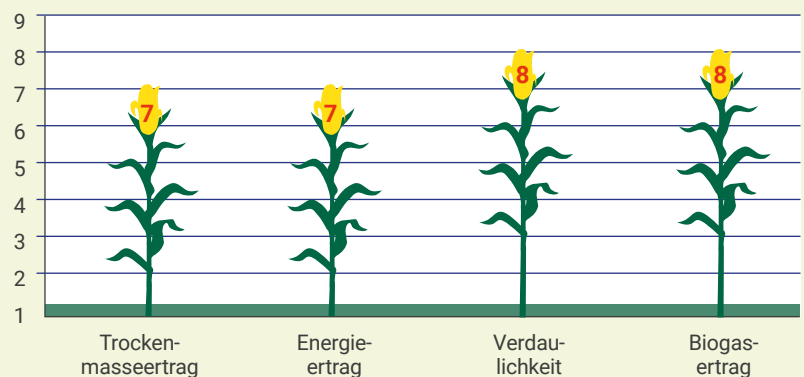
LANDESSORTENVERSUCH ÖKO SILOMAIS 2021, FRÜHES SORTIMENT

Standort: Bissendorf | Stärkegehalt relativ vs. Energiedichte relativ



Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bissendorf 2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

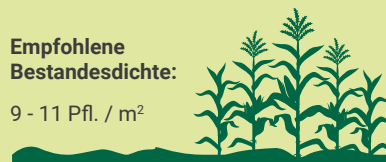
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 - 11 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH



*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.



MITTELFRÜH

Unübertroffene
Leistungsstabilität
und seit Jahren
unser absoluter
Topseller!

Der kommt auch mit Trockenheit klar.

Für alle Nutzungsrichtungen geeignete Sorte mit höchsten Qualitäts- und Ertragspotentialen auf allen Standorten.

SORTENPROFIL:

Siloreife: 240
Körnerreife: 250
Kornotyp: Zwischentyp
Hybridform: Einfachhybride

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*:

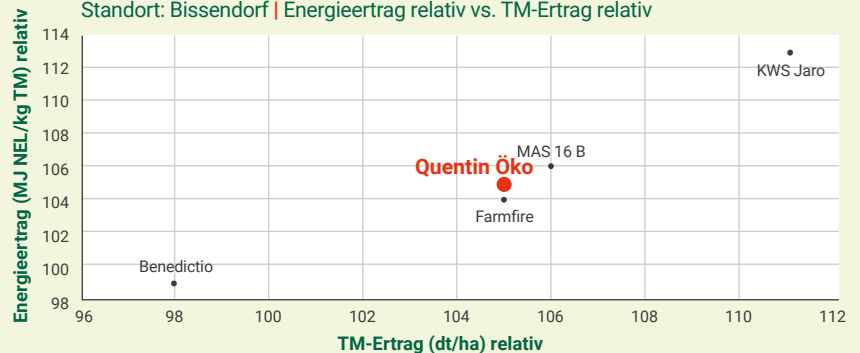
Jugendentwicklung: 8
Stay green: 7
Dry down: 4
Wuchshöhe: lang
Kolbenansatzhöhe: mittel
Blattstellung: planophiler Zwischentyp
Standfestigkeit: gut bis sehr gut

SORTENMERKMALE:

- › zeigt eine ausgezeichnete Jugendentwicklung
- › besonders umweltstabil auf allen Standorten
- › überzeugt durch sehr gute Trockenmasse- und Kornerträge
- › Spitzen-Verdaulichkeit bei sehr hohen Stärke- und Energiegehalten
- › sehr gute HTR-, Stängel- und Kolbenfusariumtoleranz
- › durch die planophile Blattstellung wird eine gute Unkrautunterdrückung erreicht

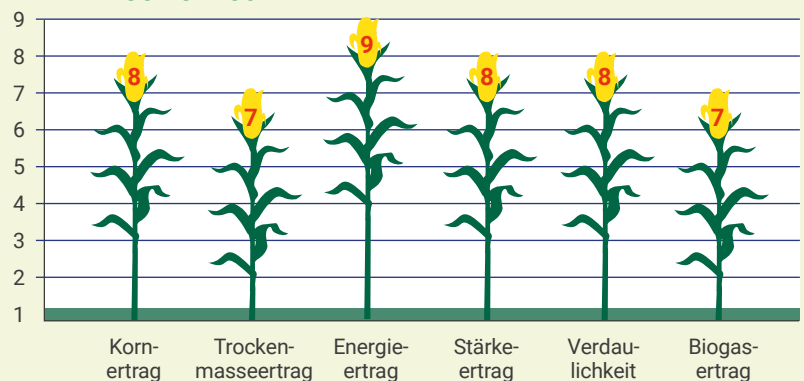
LANDESSORTENVERSUCH ÖKO SILOMAIS 2021, mittelfrühes Sortiment

Standort: Bissendorf | Energieertrag relativ vs. TM-Ertrag relativ



Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bissendorf 2021

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN*:



ANBAUEMPFEHLUNG:

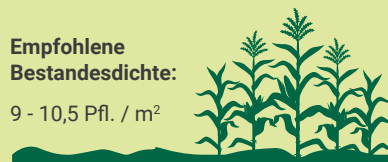
Standortempfehlung:

feucht, kalt mittel bis gut trocken, sandig



Empfohlene Bestandesdichte:

9 - 10,5 Pfl. / m²



VPE:

50.000 Körner / EH

Maisanbau in Zeiten der neuen GAP

Eine Neuerung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) gibt einen vorgeschriebenen Fruchtwechsel im Dreijahreszeitraum vor. Für das Jahr 2023 wurde diese Vorgabe zunächst ausgesetzt und wird erstmals ab dem kommenden Jahr 2024 verpflichtend werden. Dennoch entscheiden sich einige Betriebe bereits jetzt für den Einsatz von Kulturen wie Maisgemenge (Mais-Bohne) oder Untersaaten.

Maisgemenge & Mischanbau

Besonders für Futterbaubetriebe, die einen Großteil ihrer Flächen mit Mais bestellen, ist die Möglichkeit mit Mischkulturen den Fruchtwechsel zu erfüllen ein großer Vorteil, der zusätzlich mit mehr Flexibilität einher geht. Unsere Mischungen Mais+Ackerbohne und Mais+Stangenbohne sind darüber hinaus auch pflanzenbaulich sehr wertvoll.



Die Vorteile auf einen Blick:

- ✓ eigenständiges Fruchtfolgeglied im Rahmen der neuen GAP
- ✓ liefert hohe Erträge und dient als proteinreiche Futterquelle in Silagen
- ✓ langanhaltender Blüheffekt, bietet Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten
- ✓ erhöht die Biodiversität und erweitert die Fruchtfolge
- ✓ reduziert den Düngbedarf und bietet optimale Aussaatbedingungen durch gleichgroße Körner
- ✓ die Stangenbohne fixiert als Leguminose Stickstoff (Vorteil bei reduzierter N-Düngung)



Ackerbohne und Mais gehen eine Symbiose ein.



Alle Maisgemenge eignen sich zur Erfüllung des GLÖZ-Standards 7 Fruchtwechsel!

Diese Vorgaben gelten ab 2024 und sind zu beachten:

- › als Hauptkulturen zählen sowohl Mais als auch Maisgemenge (Maismischkulturen). Silo- und Körnermais hingegen gelten nur als eine Kultur, eine Unterscheidung gibt es hierbei nicht.
- › auf 33 % der Flächen im Folgejahr darf Mais nach Mais angebaut werden.
- › auf 33 % der Flächen besteht die Möglichkeit des Fruchtwechsels (Mais nach Mais), wenn vom 14. Oktober des Vorjahres bis zum 15. Februar des Antragjahres Untersaaten als Begrünung oder Zwischenfrüchte angebaut werden.
- › auf insgesamt 66 % der Flächen darf Mais nach Mais angebaut werden, wenn auf 33 % eine Begrünung stattfindet (Untersaat oder Zwischenfrucht ausgesät bis 14. Oktober). Als Maisgemenge zählen beispielsweise Mais / Stangenbohne oder Mais / Sorghum und auch Mais / Sonnenblume. Beim Anbau ist darauf zu achten, dass beim Feldaufgang der Mischungspartner einen entsprechenden Anteil hat.

MAISGEMENGE MAIS + ACKERBOHNE I FRÜH

70 % Mais (**GABRIELLA**) + 30 % Ackerbohne
und

MAISGEMENGE MAIS + STANGENBOHNE I FRÜH

60 % Mais (**GABRIELLA**)
+ 40 % Stangenbohne

- › gesunde und vitale Pflanze mit gutem Ertragsvermögen und hoher Stresstoleranz
- › zeigt eine sichere Abreife auch bei späteren Aussatterminen
- › sticht besonders durch ihre außerordentliche Standfestigkeit heraus



MAISGEMENGE MAIS + ACKERBOHNE II MITTEL

70 % Mais (**QUENTIN**) + 30 % Ackerbohne

- › ertragsstabile und trockenheitstolerante Sorte im mittelfrühen Bereich
- › liefert hohe Erträge und sehr gute Futterqualitäten
- › überzeugt seit mehreren Jahren in offiziellen Sortenprüfungen
- › standfester Partner, gibt der Ackerbohnen optimalen Halt

MAISGEMENGE MAIS + STANGENBOHNE II MITTEL

60 % Mais (**RUCA**) + 40 % Stangenbohne

- › gute Standfestigkeit
- › für trockenere Standorte geeignet
- › sehr hohe Verdaulichkeit
- › zeichnet sich durch eine gute Jugendentwicklung aus
- › sehr gute Silo- und Biogasmaissorte

Mischungsänderungen behalten wir uns vor.
Gern teilen wir Ihnen die aktuellen Zusammensetzungen mit.

Mit Grasuntersaaten den Maisanbau optimieren

Untersaaten sind ein wichtiges Instrument, um den Boden vor Wind- und Wassererosion zu schützen, das allgemeine Landschaftsbild nach der Maisernte zu verbessern, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und Nährstoffe zu konservieren. So fördern Untersaaten eine Verbesserung der Wasseraufnahmefähigkeit und Befahrbarkeit des Bodens. Ein weiterer Vorteil einer Untersaat ist, dass auf winterbegrünten Flächen Stickstoff gebunden und Stickstoffausträge vermindert werden. Alle genannten Punkte unterstützen einen nachhaltigeren Maisanbau und tragen zu einem positiveren Image des Maises bei.

Zudem sind Grasuntersaaten im Maisanbau – insbesondere in der Produktion von Silomais – eine Möglichkeit, geforderte ökologische Standards zu erfüllen. Mais gilt nach den Greening-Anforderungen als Hauptfrucht, die Untersaat kann daher als ökologische Vorrangfläche bei Antrag-



Untersaaten verbessern die Bodenstruktur, reduzieren Bodenerosion, fixieren Stickstoff und tragen zur Unkrautunterdrückung bei.

stellung angegeben werden. Aufgrund der Greening-Auflagen ist unbedingt zu beachten, dass nach der Ernte der Hauptfrucht das Ausbringen von mineralischen Düngern und Klärschlämmen sowie die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen nicht erlaubt sind!

Die Vorteile der Maisuntersaaten auf einen Blick:

- ✓ Steigerung der Bodenfruchtbarkeit
- ✓ Bindung freier Nährstoffe durch die Gräser, ohne in Konkurrenz zur Maispflanze zu stehen
- ✓ Schutz vor Wind- und Wassererosion
- ✓ Winterbegrünung der Fläche, da die Untersaat nach der Maisernte weiterwächst
- ✓ Verbesserung der Befahrbarkeit
- ✓ Als Futter oder Biogassubstrat nutzbar
- ✓ Nutzung als ökologische Vorrangfläche möglich

Unsere OPTIMA® GreenLife Maisuntersaaten:

OPTIMA® GreenLife | MAIS UNTERSAAT - FRÜH

Rotschwingelmischung für trockene Standorte.

- > Rotschwingel verträgt Trockenheit besonders gut.
- > Durch die Aussaat vor oder direkt nach dem Maislegen werden Schäden an der Maispflanze vermieden.
- > Die Herbizidmaßnahme sollte im Vorlauf erfolgen.

ZUSAMMENSETZUNG IN GEWICHTSANTEILEN:

FRUCHTFOLGE:



Mais



Getreide

SAATZEIT:

kurz vor oder während des Maislegens

AUSSAATSTÄRKE:

8 - 10 kg / ha

EMPFOHLEN FÜR GLÖZ:

6 7



100%

Rotschwingel

OPTIMA® GreenLife | MAIS UNTERSAAT - SPÄT

Weidelgrasmischung, in der Praxis langjährig bewährt.

- > Konzipiert für eine Aussaat im 6- bis 8-Blattstadium des Maises.
- > Entwickelt sich unter normalen Bedingungen unter dem Mais langsam.
- > Mit mehr Lichteinfall zur Abreife des Maises wachsen die Gräser stärker.
- > Keine Wasser- und Nährstoffkonkurrenz gegenüber dem Mais.

ZUSAMMENSETZUNG IN GEWICHTSANTEILEN:

FRUCHTFOLGE:



Mais



Getreide

SAATZEIT:

6-8 Blattstadium des Maises

AUSSAATSTÄRKE:

15 kg / ha

EMPFOHLEN FÜR GLÖZ:

6 7 8



50%

Deutsches Weidelgras



50%

Welsches Weidelgras

ZUKUNFTSSICHER OHNE AUFLAGEN.

SCHNELL. KRÄFTIG. EFFIZIENT.

Mit der patentierten Saatgutbehandlung **MAISGUARD**, bestehend aus über 20 natürlichen, **speziell auf Mais** abgestimmten Wirkstoffen und Nährstoffen, optimal die Vegetationszeit nutzen.

SCHNELLERE JUGENDENTWICKLUNG

Verbesserter Start mit **erhöhter Triebkraft (+ 3,5%)**, zuverlässiger Keimung und schnellerer Jugendentwicklung um zügig aus der kritischen Phase in das Vier/Fünf-Blatt-Stadium zu kommen.

EFFIZIENTERE RESSOURCENNUTZUNG

Vermehrte **Wurzelmasse (+ 17%)** und -oberfläche sorgen für effizientere Erschließung und Nutzung von Ressourcen (immobiler Nährstoffe, Wasser) – für mehr Resilienz, auch bei Trockenstress!

ERTRAGSSTABILITÄT

Stressstabile Bestandsentwicklung in allen Wachstumsphasen – beste Voraussetzungen für einen gesicherten **Ertrag (+ 4,5% Mehrertrag)!**



Kontrolle

MAISGUARD



Details und aktuelle Ergebnisse unter www.maisguard.de

Auch erhältlich für den ökologischen Landbau!

Beizen und Mikronährstoffe

Saatgutbeizung ist immer noch die effizienteste Möglichkeit, um mit Hilfe von geringen Pflanzenschutzauwandmengen dem Maiskorn eine optimale Unterstützung in seiner empfindlichen

Jugendphase zu bieten. So schützen Beizungen vor Auflaufkrankheiten und Schädlingsfraß und ermöglichen durch Nährstoffbeizung einen maximal geförderten Feldaufgang.

Mit welcher Beizung unsere einzelnen Sorten zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte unserer Maispreisliste, oder Sie fragen unsere Fachberater vor Ort.



Produkt	Wirkstoff	Wirkungsbereich	SCHADERREGER			UNTERSTÜTZT DIE		
			Fusarium	Pytium	Vogelfraß	Jugendentwicklung	Pflanzengesundheit	Ertragsstabilität
Custosem® M	KANTOR + Nutri-Phite Magnum S	Mikronährstoffbeize				X	X	X
Duvit®	Ziram	Wildschadenverhütung			X	X	X	X
Optiplus®	Zn + Mg + Ziram				X	X	X	X
Redigo M®	Prothioconazol + Metalaxyl		X	X		X	X	X
Maisguard®	Nährstoffe + Aminosäuren	Mikronährstoffbeize				X	X	X
Maisguard® Bio	Nährstoffe + Aminosäuren	Mikronährstoffbeize				X	X	X

Das mit dem gewissen Extra – RuField.



Jetzt neu im Sortiment, das Pflanzenstärkungsmittel auf Basis von pflanzlichen Stoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung. Dieses Flüssighilfsmittel unterstützt und fördert das natürliche Bodenleben und das Wurzelwachstum. Es kann im Nachauflauf gemeinsam mit der ersten Herbizidmaßnahme im Mais ausgebracht werden und vereint nicht nur wachstumsfördernde Vorteile sondern zeigt auch nach der Anwendung zahlreiche positive Eigenschaften.

RuField:

ANWENDUNGSPROFIL:

Einsatz Kulturen: Mais, Leguminosen, Getreide

Für die Anwendung

als Blattapplikation: Applikationszeitpunkt ab Felddaufgang bis BBCH 13/14

Aufwandmenge: 2,5 l/ha (+200l/ha Wasser)

ZWECKBESTIMMUNG:

- sichert den Felddaufgang – disease-escape-effect
- fördert das natürliche Bodenleben und unterstützt das Wurzelwachstum
- erhöht die Aufnahme von Nährstoffen und Wasser aus dem Boden in die Pflanze
- begünstigt die Umwandlung von Nährstoffen in pflanzenverfügbare Formen

LAGERUNG:

Im Originalbehälter lagern. Die Lagerung sollte in einem Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C und in einem trockenen, gut belüfteten Raum erfolgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerung und Ausbringung darf nur so erfolgen, dass es nicht zu Abtragungen und Auswaschungen in Oberflächengewässer und Grundwasser kommen kann.



VPE:

10 Liter



RUDLOFF GmbH

Sereetzer Feld 8 | 23611 Sereetz | info@rudloff.de | www.rudloff.de